

« Clarity »

2018

Halbjahresbericht



Inhalt

Einleitung

- 3** • Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

1.

Die VP Bank Gruppe

- 8** • Kennzahlen der VP Bank Gruppe
- 10** • Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe

2.

Finanzbericht der VP Bank Gruppe

- 12** • Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe
- 15** • Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 16** • Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 17** • Konsolidierte Bilanz
- 18** • Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung
- 19** • Konsolidierte Geldflussrechnung
- 20** • Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen
- 23** • Segmentberichterstattung
- 30** • Anhang zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

Die Digitalisierung mit ihren zahlreichen Herausforderungen hat dazu beigetragen, dass wir ein neues, bewegendes Designkonzept für die VP Bank geschaffen haben. Wir haben es **«Clarity»** getauft - frisch, modern und einzigartig bringen wir unsere Exzellenz zum Ausdruck.

Die ganzheitliche Auffrischung der Marke VP Bank in Auftritt und Inhalt dient als Basis für den zukünftigen Unternehmenserfolg. Weitere Informationen zum Brand-Refresh finden Sie im Geschäftsbericht 2017 im Kapitel «Die Marke der VP Bank» sowie online auf www.vpbank.com/marke.



Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates und des Chief Executive Officers

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
 sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzmärkte zeigten sich im ersten Halbjahr 2018 sehr bewegt. Nach einem starken Jahresauftakt folgte Anfang Februar eine abrupte Korrektur. Die US-Notenbank drehte weiter an der Zinsschraube. Die Aktienmärkte mussten in Folge deutliche Rückschläge mit erhöhter Volatilität hinnehmen. Auch die Konjunkturdaten aus der Eurozone zeigten sich schwächer als erwartet und machten deutlich, dass die Wachstumsprognosen für den gemeinsamen Währungsraum zu optimistisch waren. In diesem unruhigen Fahrwasser behauptete sich die VP Bank Gruppe mit einem soliden Resultat.

Solides Halbjahresergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete für das erste Halbjahr 2018 einen Konzerngewinn von CHF 29.3 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 31.5 Mio. erzielt.

Sehr erfreulich ist der erneute Zufluss an Kundengeldern in der Höhe von CHF 0.6 Mrd. (erstes Halbjahr 2017: CHF 1.1 Mrd.). Die betreuten Kundenvermögen nahmen um 1.3 Prozent (CHF 0.5 Mrd.) zu. Diese Zahlen belegen die Erfolge unserer intensiven Marktbearbeitung.

Der Rückgang des Geschäftsertrags um 2.2 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode ist in der volatilen Verfassung der Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2018 begründet.

Der Geschäftsaufwand konnte um CHF 1.7 Mio. (minus 1.5 Prozent) reduziert werden.

Mittelfristziele

Die Mittelfristziele der VP Bank Gruppe bis Ende 2020 haben wir im Rahmen der «Strategie 2020» im Jahr 2015 wie folgt definiert:

- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die Assets under Management beliefen sich per 30. Juni 2018 auf 40.9 Mrd. (Zunahme von 1.3 Prozent oder CHF 0.5 Mrd. gegenüber 31. Dezember 2017), der Konzerngewinn lag im ersten Halbjahr 2018 bei CHF 29.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 31.5 Mio.). Per 30.6.2018 betrug die Cost/Income Ratio 70.3 Prozent (per 30.6.2017: 64.6 Prozent).

Die aktuellen Zahlen sowie unsere starke Eigenmittelausstattung mit einer Tier 1 Ratio von soliden 22.6 Prozent zeigen, dass wir durch gezielte Nutzung unserer organischen und akquisitorischen Wachstumspotenziale und weiterhin strikte Kostenkontrolle auf gutem Wege sind, die Ziele für 2020 zu erreichen.

Drei strategische Pfeiler

Die Strategie 2020 umfasst drei Pfeiler mit einem langfristig gültigen Charakter.

Im Bereich Wachstum konnten wir mit CHF 603.1 Mio. an Netto-Neugeld an die erfreulichen Zuflüsse von 2017 anknüpfen. Im Rahmen unseres Projektes «Relationship Manager Hiring» liegen wir mit insgesamt 31 neuen Kundenberatern seit Projektstart im Jahr 2016 gut im Plan.

Für den Bereich Fokus haben wir im ersten Halbjahr 2018 unser Kostenmanagement weiter vorangetrieben sowie unser Produkt- und Serviceangebot optimiert. Dies umfasst unter anderem die Einführung des neuen e-Bankings der VP Bank, eine neu gestaltete Website für VP Fund Solutions und zusätzliche Firmenkundenpakete, die seit Juli zur Verfügung stehen.

Das dritte Thema umfasst unsere Kultur, welche die Bereiche Verkaufs- und Performancekultur sowie Unternehmenskultur beinhaltet. Im ersten Halbjahr haben wir unser Ausbildungsprogramm für Führungskräfte (Leadership Trainings) fortgesetzt, zwei weitere erfolgreiche «VP Bank Journeys» für Mitarbeitende in München und Hamburg durchgeführt und mit regelmässigen gemeinsamen Frühstücksveranstaltungen den Austausch zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeitenden gefördert. Auch der «Volunteering Day» erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit; seit der Einführung haben insgesamt 84 Teilnehmer gemeinnützige Einsätze getätigt.

Bedeutende Semesterereignisse

Die anhaltend tiefen Marktzinsen erforderten eine Anpassung unserer Zinsen und Gebühren. Mit der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den US-Sanktionen gegenüber Russland stellte auch das regulatorische Umfeld die Branche vor Herausforderungen. Die mit den Behörden in Deutschland erzielte Einigung im Zusammenhang mit unversteuerten Vermögenswerten deutscher Kunden konnte die VP Bank Gruppe zwischenzeitlich rechtskräftig abschliessen.

In der Geschäftseinheit Chief Operating Officer wurde im Februar 2018 der neue Bereich Group Projects & Processes geschaffen, der das Know-how und die Ressourcen zur Weiterentwicklung der Bank bündelt und im Hinblick auf die Prioritäten der Gruppe zielgerichtet einsetzt. Der neue Bereich agiert als Kompetenzzentrum für Projekt- und Prozessmanagement und ist für die digitale Transformation der Bank verantwortlich.

An der 55. Generalversammlung der VP Bank am 27. April 2018 waren 435 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend. Sämtliche Anträge wurden angenommen.

Anlässlich des Weltfondstages im April 2018 meldete VP Fund Solutions neue Rekordzahlen sowie eine anhaltende Nachfrage von Fondsinitalatoren und -investoren an Fondslösungen. Unser internationales Fondskompetenzzentrum erfreut sich somit weiterhin anhaltenden Wachstums an den beiden Fondsstandorten Liechtenstein und Luxemburg.

Mit der Unterstützung des Profi-Golfturniers «VP Bank Ladies Open», des «Festivals Next Generation» für den internationalen Musiknachwuchs und der Jubiläumsaktivitäten der «Harmoniemusik Schaan» nutzte die VP Bank im ersten Halbjahr 2018 erneut Sport- und Kultursponsoring zur erfolgreichen Positionierung ihrer Marken und Produkte.

Jubiläen und Investitionen in Wachstum

2018 ist ein Jubiläumsjahr für die VP Bank Gruppe. Seit 30 Jahren sind wir mit der VP Bank (Luxembourg) SA im Grossherzogtum aktiv. Unser Fondskompetenzzentrum VP Fund Solutions feiert 2018 das 20-jährige Bestehen. Im Juni begingen wir unser Jubiläum in Luxemburg mit einem eleganten Event vor über 90 Anwesenden mit einem exquisiten Rahmenprogramm. Im November ist der Umzug in ein neues Bürogebäude geplant.

Ebenfalls seit 1988 ist die VP Bank mit einer Tochtergesellschaft in Zürich vertreten. Im März bezogen wir nach einem Umbau und Innenausbau neue Büroräumlichkeiten in Zürich. Das repräsentative Gebäude überzeugt durch eine hochwertig ausgestattete Kundenzone, moderne Arbeitsplätze mit topaktueller Infrastruktur und seine zentrale Lage. Im 4. Quartal werden etliche Kommunikationsmassnahmen sowie ein Kundenevent das Jubiläumsjahr abschliessen.

Unser Standort in Singapur feiert 2018 sein 10-jähriges Bestehen. Mit Veranstaltungen für Kunden und Medien begehen wir auch in Singapur unser Jubiläum. Bereits im April konnten wir die Bürofläche verdoppeln, um mit dem Wachstum Schritt zu halten, und bieten nun für zusätzliche 40 Mitarbeitende Platz.

Wie in unserem Geschäftsbericht 2017 kommuniziert, erfordern unsere Wachstumsziele in Singapur eine Änderung der bestehenden Strukturen. Daher wird die VP Bank in Singapur in Zukunft über eine Filiale statt über eine Tochtergesellschaft tätig sein. Aus diesem Grund wird unser Geschäft, das derzeit über die Tochtergesellschaft (Subsidiary) VP Bank (Singapore) Ltd läuft, in eine Niederlassung (Branch) der VP Bank überführt, die am 29. Juni 2018 registriert wurde. Des Weiteren wird die Lizenz von einer «Merchant Bank» in eine «Wholesale Bank» erweitert. Der Transferprozess soll am 1. September 2018 abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Transaktion wird das Geschäft der VP Bank in Singapur über unsere neue Niederlassung, die VP Bank Ltd Singapore Branch, abgewickelt.

In unserem Hauptgebäude am Stammsitz in Liechtenstein haben wir ein Umbauprojekt zur Schaffung einer zeitgemässen und flexibel gestalteten Arbeitsumgebung in Angriff genommen. Der Umbau basiert auf einem Open Space Konzept mit variabler Gestaltbarkeit vorhandener Flächen und neuen Möbeln.

Mit diesen Aktivitäten unterstützen wir das Wachstum der VP Bank Gruppe und tätigen substanzielle Investitionen in unsere Zukunft.

Personelle Veränderungen

An der 55. Generalversammlung fanden Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat der VP Bank statt. Fredy Vogt und Dr. Florian Marxer, deren Mandate abgelaufen waren, wurden für eine weitere Amtszeit von drei Jahren in den Verwaltungsrat wiedergewählt. In der im Anschluss an die Generalversammlung durchgeführten ausserordentlichen Verwaltungsratsitzung wurde Fredy Vogt als Präsident des Verwaltungsrates wiedergewählt.

Dr. Thomas R. Meier wurde neu für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt. Er verfügt über mehr als drei Jahrzehnte internationaler Erfahrung in der Bankbranche mit Schwerpunkt in Asien. Damit verstärkt der Verwaltungsrat seine eigenen Kompetenzen, stellt eine langfristig orientierte Nachfolgeplanung sicher und trägt massgeblich zur erfolgreichen strategischen Weiterentwicklung unserer Asienaktivitäten bei.

Die Leitung der Organisationseinheit «Investment Solutions» hat per 1. März 2018 Dr. Felix Brill übernommen. Die Funktion des Chief Operating Officers (COO) wird seit 1. Mai 2018 von Dr. Urs Monstein wahrgenommen. Mit diesen beiden Eintritten konnte das Group Executive Management der VP Bank zwei Profis mit langjähriger Erfahrung in der Finanzbranche verpflichten und ist somit wieder komplett besetzt.

Die Aktien der VP Bank

Wie bereits im Jahr 2017 konnte sich die Aktie der VP Bank auch im ersten Halbjahr 2018 über starke Kurszuwächse freuen. Zu Beginn des neuen Jahres wurden die Aktien zu CHF 133.00 an den Börsen gehandelt. Der Tiefstkurs von CHF 130.80 konnte bereits im Januar hinter sich gelassen werden und verdeutlicht die eingeschlagene positive Richtung. Im Juni erreichten die Wertpapiere der VP Bank ihren Halbjahreshöchstkurs bei CHF 194.00, ehe sie etwas nachgaben und am Monatsende bei CHF 188.80 notierten.

Die Aktie hat das erste Halbjahr mit einem deutlichen Plus von 41.95 Prozent (inkl. Dividende) abgeschlossen und übertraf sowohl den breiten Schweizer Aktienmarkt als auch den Schweizer Bankensektor. Im gleichen Zeitraum lag die Outperformance der VP Bank Aktie gegenüber dem SIX Bankenindex (-10.82 Prozent) bei +52.77 Prozent und gegenüber dem SMI (-8.23 Prozent) bei +50.18 Prozent. Somit zeigte sich die VP Bank Aktie im Vergleich mit anderen Banken im bisherigen Jahresverlauf erneut als solides Investment.

Die Generalversammlung beschloss die Ausschüttung einer erhöhten Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B. Die Dividenden gelangten am 4. Mai 2018 zur Auszahlung.

Die VP Bank hat beschlossen, im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Anzahl der eigenen Aktien mittels eines weiteren Aktienrückkaufs auf bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zu erhöhen. Wir knüpfen dabei an die drei erfolgreichen Programme aus den Jahren 2015 und 2016 an. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Per 30. Juni 2018 hält die VP Bank AG insgesamt direkt oder indirekt 495'285 eigene Namenaktien A und 143'862 eigene Namenaktien B (7.70 Prozent des Kapitals und 5.32 Prozent der Stimmrechte). Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert.

Im Mai 2018 erhöhte die Ratingagentur Standard & Poor's das bereits sehr gute «A-» Rating für die VP Bank auf «A» und bewertete den Ausblick mit «stabil». Somit verfügt die VP Bank nun über ein «A/A-1» -Rating. Dieses hervorragende Rating und der stabile Ausblick wurden am 9.8.2018 bestätigt und beweisen erneut das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell unserer Gruppe.

Ausblick

Auch im zweiten Halbjahr sind unsere Weichen auf Wachstum gestellt. Auf Basis der bereits 2017 erreichten Erfolge erwarten wir für 2018 einen weiteren Wachstumsschub. Dies unterstützen wir durch aktive Suche nach neuen Kundenberatern mit Schwerpunkt auf den Standorten Singapur, Hongkong, Luxemburg, Zürich und Vaduz.

Die Aufwertung unserer Tochtergesellschaft in Singapur als Filiale und Wholesale Bank unterstreicht die wachsende Bedeutung unseres Asiengeschäfts.

Mit dem Bezug eines neuen, topmodernen Bürogebäudes im November bekennen wir uns zu unserer Präsenz am Fonds- und Finanzplatz Luxemburg und investieren in die Zukunft.

Dem anhaltenden Druck durch wachsende Kosten und sinkende Margen begegnen wir mit der Weiterentwicklung digitaler Dienstleistungen, unserer Online-Angebote sowie neuer Kundenpakete und schaffen dadurch einen spürbaren Mehrwert für unsere Kunden und Mitarbeitenden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im zweiten Halbjahr auf der Weiterentwicklung unserer Angebote im Bereich Investment Solutions.

Dank

Wir haben ein bewegtes Halbjahr mit zukunftsweisenden Projekten sowie organisatorischen Veränderungen hinter uns. Wir bedanken uns daher besonders herzlich bei unseren Mitarbeitenden für ihre engagierte Mithilfe und freuen uns auf ein erfolgreiches gemeinsames zweites Halbjahr 2018.

Unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären danken wir für das neuerlich in die VP Bank gesetzte Vertrauen.



Fredy Vogt
Präsident des
Verwaltungsrates

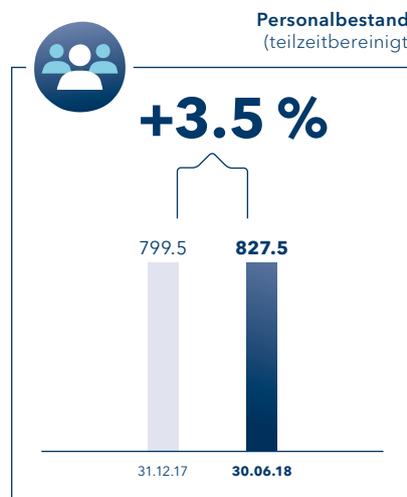
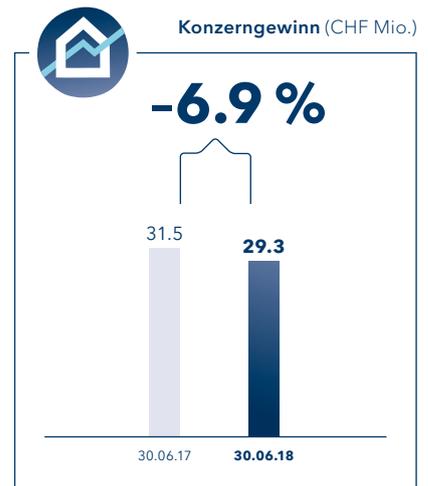
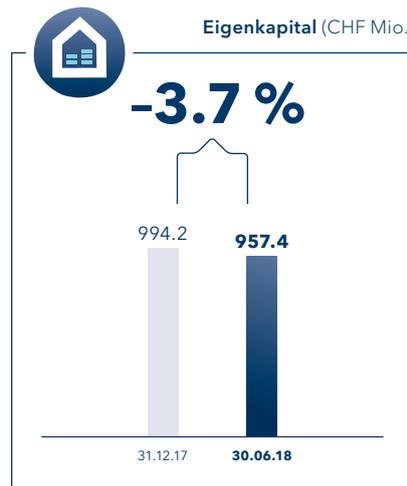
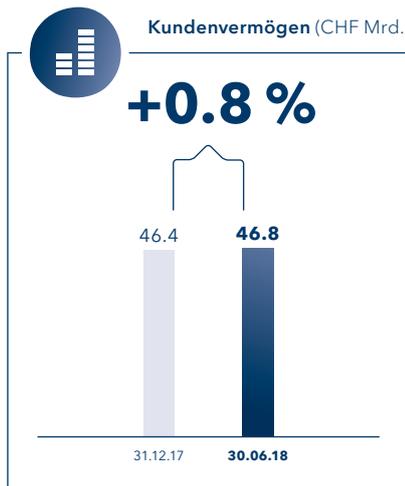
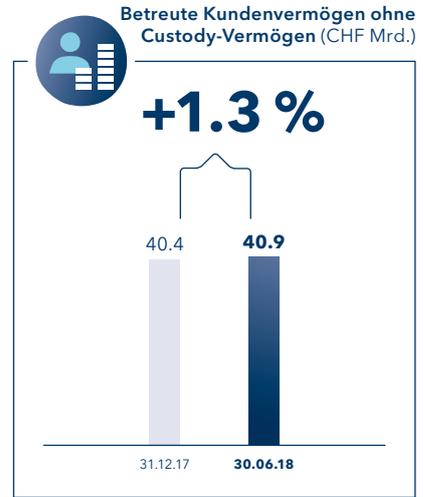
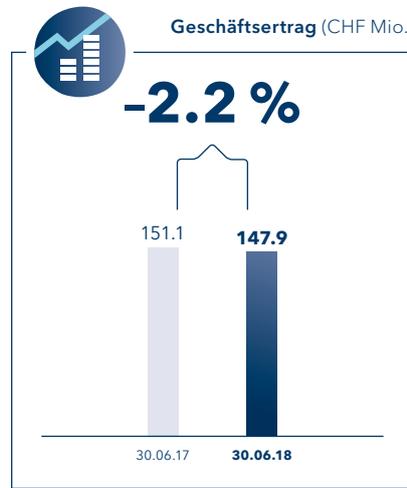
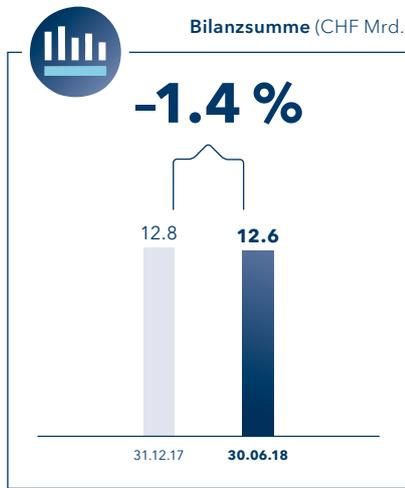


Alfred W. Moeckli
Chief Executive Officer

1

Die VP Bank
Gruppe

Kennzahlen der VP Bank Gruppe



Kennzahlen der VP Bank Gruppe

	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	Veränderung zu 30.06.2017 in %
Eckzahlen zur Erfolgsrechnung in CHF Mio.^{1,2}				
Geschäftsertrag	147.9	151.1	300.1	-2.2
Erfolg Zinsgeschäft	55.0	51.4	104.4	6.9
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	64.3	61.1	123.9	5.2
Erfolg Handelsgeschäft	26.2	25.2	50.2	4.0
Geschäftsaufwand	115.5	117.2	229.8	-1.5
Konzerngewinn	29.3	31.5	65.8	-6.9
	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	Veränderung zu 31.12.2017 in %
Eckzahlen zur Bilanz in CHF Mio.^{1,2}				
Bilanzsumme	12'604.2	12'017.3	12'778.1	-1.4
Forderungen gegenüber Banken	745.8	799.9	892.6	-16.4
Forderungen gegenüber Kunden	5'727.1	5'535.6	5'647.6	1.4
Verpflichtungen gegenüber Kunden	10'716.6	9'714.4	10'559.4	1.5
Total Eigenkapital	957.4	942.3	994.2	-3.7
Eigenkapitalquote (in %)	7.6	7.8	7.8	-2.4
Tier 1 Ratio (in %)	22.6	25.9	25.7	-12.0
Leverage Ratio gemäss Basel III (in %)	7.1	7.6	7.5	-5.3
Total betreute Kundenvermögen in CHF Mio.	40'909.0	37'399.7	40'386.3	1.3
Bilanzwirksame Kundengelder (ohne Custody-Gelder)	10'489.6	9'539.7	10'177.0	3.1
Treuhandanlagen (ohne Custody-Anlagen)	609.7	762.6	700.8	-13.0
Kundendepots	29'809.8	27'097.4	29'508.6	1.0
Custody-Vermögen in CHF Mio.	5'898.3	5'482.4	6'062.0	-2.7
Total Kundenvermögen in CHF Mio.	46'807.3	42'882.0	46'448.3	0.8
Geschäftsvolumen³	46'636.2	42'935.3	46'033.9	1.3
Netto-Neugeld	603.1	1'115.0	1'894.3	n.a.
Kennzahlen²				
Return on Equity (in %) ^{1,4}	6.1	6.8	6.9	
Cost/Income Ratio (in %) ⁵	70.3	64.6	64.2	
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (in %)	78.1	77.5	76.6	
Personalbestand (teilzeitbereinigt, ohne Praktikanten) ⁶	827.5	757.4	799.5	
Geschäftsertrag pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	178.7	199.5	375.4	
Geschäftsaufwand pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	125.6	129.0	240.9	
Konzerngewinn pro Mitarbeiter (in CHF 1'000)	35.4	41.5	82.3	
Kennzahlen zu den VP Bank Aktien in CHF¹				
Konzerngewinn pro Namenaktie A ⁷	4.82	5.22	10.89	
Konzerngewinn pro Namenaktie B ⁷	0.48	0.52	1.09	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie A am Bilanzstichtag	157.70	156.78	165.33	
Eigene Mittel pro ausstehender Namenaktie B am Bilanzstichtag	14.83	14.55	15.37	
Kurs pro Namenaktie A	188.80	118.70	133.00	
Kurs pro Namenaktie B	18.90	11.90	13.30	
Börsenkapitalisierung (in CHF Mio.) ⁸	1'249	785	880	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie A	19.60	11.37	12.21	
Price Earnings Ratio pro Namenaktie B	19.63	11.40	12.20	
Rating Standard & Poor's	A/Stable/A-1	A-/Positive/A-2	A-/Positive/A-2	

¹ Die Eck- und Kennzahlen werden auf Basis der den Aktionären der VP Bank AG, Vaduz, zurechenbaren Konzerngewinne und Eigenen Mittel berechnet und ausgewiesen.

² Details in den Informationen zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz.

³ Betreute Kundenvermögen und Forderungen gegenüber Kunden.

⁴ Konzernergebnis / durchschnittliches Eigenkapital abzüglich Dividende.

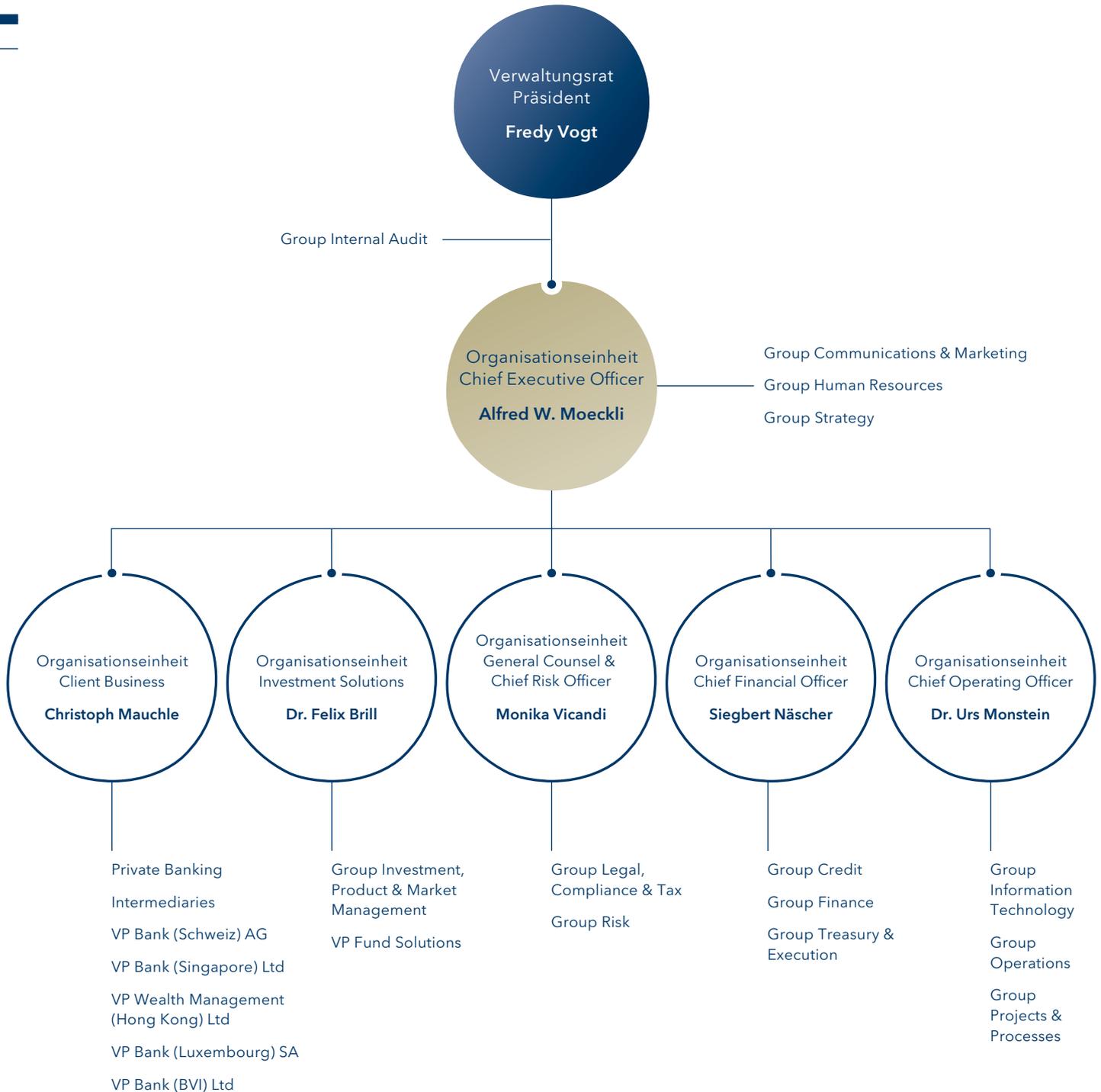
⁵ Geschäftsaufwand (ohne Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste) / Geschäftsertrag.

⁶ Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind in Bezug auf die Angabe zum Personalbestand die Lehrlinge mit 50 Prozent zu berücksichtigen.

⁷ Auf Basis des gewichteten Durchschnitts der Aktienanzahl (Namenaktien A) (Anhang 11).

⁸ Inklusive Namenaktien B.

Die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe



Die Zuteilung der Organisationseinheiten in der Segmentberichterstattung wird auf Seite 23 ff. dargelegt



2

Finanzbericht
der VP Bank Gruppe

Konsolidierter Halbjahresbericht der VP Bank Gruppe

Konzernergebnis

Die VP Bank Gruppe erwirtschaftete in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für das erste Halbjahr 2018 einen Konzerngewinn von CHF 29.3 Mio. In der Vorjahresperiode wurde ein Gewinn von CHF 31.5 Mio. erzielt. Sehr erfreulich ist der Zufluss an Kundengeldern in der Höhe von CHF 0.6 Mrd. (Vorjahr: CHF 1.1 Mrd.).

Mittelfristziele 2020

Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe hat folgende Zielwerte für das Jahr 2020 definiert:

- CHF 50 Mrd. betreute Kundenvermögen (Assets under Management)
- CHF 80 Mio. Konzerngewinn
- Cost/Income Ratio unter 70 Prozent

Die VP Bank beabsichtigt, weitere Akquisitionen von Banken oder ganzen Teams in ihren Zielmärkten durchzuführen. Die Akquisitionen sollten aufgrund ihres Geschäftsmodells mit vergleichbaren Kernkompetenzen, Zielmärkten und Kundenstrukturen die VP Bank Gruppe ideal ergänzen. Um das organische Wachstum voranzutreiben, werden in einer Rekrutierungsoffensive pro Jahr mindestens 25 neue Senior-Kundenbetreuer mit entsprechendem Kundenvermögen, welches an die VP Bank transferiert werden soll, angestellt werden. Im Rahmen dieser Rekrutierungsoffensive wurden im laufenden Jahr in der Gruppe bereits weitere 7 Kundenberater angestellt.

Zudem wird im Rahmen der Digitalisierungsstrategie mit Hochdruck an neuen innovativen Dienstleistungen für unsere Kunden gearbeitet und gezielt in digitale Tools investiert, um die internen Prozesse effizienter zu gestalten und den Kundennutzen weiter zu optimieren.

Die betreuten Kundenvermögen beliefen sich per 30. Juni 2018 auf CHF 40.9 Mrd. (31.12.2017: CHF 40.4 Mrd.). Die Cost/Income Ratio beträgt im ersten Semester 2018 70.3 Prozent (in der Vorjahresperiode 64.6 Prozent).

Das Management der VP Bank ist überzeugt, durch die gezielte Nutzung der organischen und akquisitorischen Wachstumspotenziale bei gleichzeitigem striktem Kostenmanagement die definierten Ziele im Jahre 2020 zu erreichen. Unterstützt wird die Zielerreichung durch die solide Eigenmittelausstattung der VP Bank Gruppe. Per 30. Juni 2018 verfügt die VP Bank Gruppe über eine Tier 1 Ratio von 22.6 Prozent (31.12.2017: 25.7 Prozent). Diese starke Eigenmittelausstattung bestätigt das solide und erfolg-

reiche Geschäftsmodell der VP Bank und bildet eine hervorragende Ausgangslage, um künftig eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Bankenindustrie wahrnehmen zu können.

Die Ratingagentur Standard & Poor's erhöhte im Mai 2018 das bereits sehr gute «A-»-Rating auf «A» für die VP Bank und bewertet den Ausblick mit «stabil». Diese Erhöhung des Ratings berücksichtigt insbesondere die beträchtlichen Nettoneugeldzuflüsse im Jahr 2017, die operativen Fortschritte sowie die nach wie vor sehr starke Kapitalausstattung. Standard & Poor's hebt zudem den finanziellen Spielraum hervor, mit dem die VP Bank weiterhin in das operative Geschäft investieren und eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Bankenbranche in Europa spielen kann. Die VP Bank ist eine der wenigen Privatbanken in Liechtenstein und der Schweiz, die von einer internationalen Ratingagentur so gut bewertet werden. Rating und Ausblick wurden am 9.8.2018 von Standard & Poor's bestätigt.

Kundenvermögen

Die betreuten Kundenvermögen der VP Bank Gruppe beliefen sich per 30.06.2018 auf 40.9 Mrd. Gegenüber dem Wert per 31.12.2017 von CHF 40.4 Mrd. bedeutet dies eine Zunahme von 1.3 Prozent (CHF 0.5 Mrd.), davon waren CHF 0.6 Mrd. Netto-Neugeldzufluss und minus CHF 0.1 Mrd. durch negative Veränderungen der Marktbewertung (Performance) der Kundenvermögen bedingt.

Im ersten Semester 2018 konnte die VP Bank Gruppe wie in den vorausgegangenen drei Semestern einen hohen Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.6 Mrd. verbuchen (Vorjahresperiode: CHF 1.1 Mrd.). Erfreulich ist, dass beide Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» wie auch «Client Business International» Netto-Neugeldzuflüsse verzeichnen konnten. Diese Zuflüsse an Kundengeldern wurden dank intensiver Marktbearbeitung, Rekrutierung von neuen Kundenberatern und Zuflüssen von bestehenden Kunden erzielt.

Die Custody-Vermögen betragen CHF 5.9 Mrd. per 30.06.2018, was einer Abnahme von CHF 0.2 Mrd. zum 31.12.2017 entspricht. Das Kundenvermögen inklusive der Custody-Vermögen betrug per 30.06.2018 total CHF 46.8 Mrd. (31.12.2017: CHF 46.4 Mrd.).

Erfolgsrechnung

Geschäftsertrag

Im Berichtshalbjahr 2018 reduzierte sich der Geschäftsertrag der VP Bank um CHF 3.3 Mio. resp. 2.2 Prozent auf CHF 147.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 151.1 Mio.). Diese Abnahme resultiert hauptsächlich aus dem stark reduzierten Erfolg aus den Finanzanlagen (minus CHF 11.1 Mio.) aufgrund der volatilen Verfassung der Aktienmärkte im ersten Semester 2018.

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 3.5 Mio. oder 6.9 Prozent auf CHF 55.0 Mio. Diese Erhöhung ist auf die aktive Bewirtschaftung der Bilanzgelder, Margenanpassungen und Volumenerhöhungen zurückzuführen.

Beim Zinserfolg aus dem Kundengeschäft ist im Berichtshalbjahr gegenüber der Vorjahresperiode eine Reduktion um CHF 2.8 Mio. auf CHF 34.9 Mio. zu verzeichnen (Vorjahresperiode: CHF 37.6 Mio.). Die über zehnpromtente Zunahme der Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Kunden ist aufgrund der Volumenausweitungen und höheren Zinsen im US-Dollar zu begründen. Aus Risiko/Rendite Überlegungen hat das Treasury der VP Bank vermehrt Verpflichtungen gegenüber Kunden in Fremdwährungen nicht im Interbankenmarkt angelegt, sondern vermehrt über Fremdwährungs-Swaps in Franken umgeschichtet und bei der SNB angelegt. Dadurch erhöhte sich der CHF-SNB-Girobestand, der über der Freibetragsgrenze zu minus 0.75 Prozent negativ verzinst wird. Zusätzlich wurde weiter in Finanzinstrumente in der Höhe von CHF 378.3 Mio. (plus 19.2 Prozent seit 30.6.2017) investiert.

Der negative Erfolg aus den Zinsabsicherungsgeschäften, in den Positionen Zinsderivate und Hedge Accounting aufgeführt, erhöhte sich im Berichtshalbjahr nur leicht von minus CHF 0.4 Mio. im Vorjahr auf minus CHF 0.7 Mio. per 30.6.2018.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigerte sich im ersten Halbjahr 2018 um 5.2 Prozent auf CHF 64.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 61.1 Mio.). Durch den Neugeldzufluss stiegen die bestandesabhängigen Erträge an. Insbesondere bei den Kommissionen aus der Vermögensverwaltung und aus dem Anlagegeschäft konnte im ersten Semester 2018 eine Steigerung von 12.8 Prozent auf CHF 24.3 Mio. erarbeitet werden. Die volatile Verfassung der Aktienmärkte im ersten Semester 2018 wirkte sich positiv auf die transaktionsabhängigen Kundenerträge aus, indem die Kundenaktivitäten gegenüber der Vorjahresperiode leicht zunahmten.

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft belief sich auf CHF 26.2 Mio. und verzeichnete damit im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2017 eine Zunahme um CHF 1.0 Mio. (4.0 Prozent). Der Ertrag aus dem Handel im Auftrag von Kunden konnte minimal auf CHF 25.8 Mio. gesteigert werden. Im Wertschriftenhandel werden die realisierten und nicht realisierten Bewertungsdifferenzen der Absicherungsgeschäfte der Finanzanlagen verbucht. Aufgrund

des Marktumfelds resultierte ein positiver Erfolg von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr: negativer Erfolg von minus CHF 0.5 Mio.).

Aus den Finanzanlagen resultierte im ersten Semester 2018 ein Gewinn von CHF 0.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 12.0 Mio.). Dieser Rückgang des Erfolges aus Finanzanlagen um CHF 11.1 Mio. lässt sich im Wesentlichen auf Bewertungsverluste der Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value, von CHF 3.2 Mio. im ersten Semester 2018 im Vergleich zu den Bewertungsgewinnen von CHF 7.7 Mio. im Vorjahr erklären.

Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand konnte im Berichtshalbjahr 2018 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 1.7 Mio. von CHF 117.2 Mio. auf CHF 115.5 Mio. (minus 1.5 Prozent) reduziert werden.

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr erhöhte sich der Personalaufwand um CHF 4.2 Mio. oder um 6.0 Prozent auf CHF 74.0 Mio. Die Steigerung im Personalaufwand resultiert hauptsächlich aus der Rekrutierungsoffensive von neuen Senior-Kundenbetreuern und den Wachstumsinitiativen. Ende Juni 2018 beschäftigte die VP Bank Gruppe teilzeitbereinigt rund 828 Mitarbeitende, was eine Erhöhung des Personalbestandes gegenüber dem 30.6.2017 um 70 Mitarbeitende (plus 9.3 Prozent) bedeutet.

Der Sachaufwand erhöhte sich um 7.6 Prozent auf CHF 29.9 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 27.8 Mio.). Diese Erhöhung ist hauptsächlich auf einen Anstieg des übrigen Sachaufwandes von CHF 3.5 Mio. auf CHF 5.1 Mio. im ersten Semester 2018 zurückzuführen. Dies steht im Zusammenhang mit einer Abgrenzung für den regulatorischen Abwicklungsfonds. Die Zunahme bei den Abschreibungen um 13.4 Prozent von CHF 10.4 Mio. auf CHF 11.7 Mio. steht im Zusammenhang mit Investitionen für regulatorische Projekte und Wachstumsinitiativen, die nach Fertigstellung planmässig über mehrere Jahre abgeschlossen werden.

Im ersten Semester 2018 resultiert netto eine Auflösung von CHF 0.2 Mio. von Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten. In der Vorjahresperiode wurde ein Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste von total CHF 9.2 Mio. verbucht, insbesondere aufgrund der Einigung mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen und der damit vorgenommenen Rückstellung.

Gewinnsteuern

Die Gewinnsteuern belaufen sich im ersten Halbjahr 2018 auf CHF 3.1 Mio. und fallen damit um CHF 0.6 Mio. höher aus als in der Vorjahresperiode. Der trotz tieferen Gewinns höher ausfallende Gewinnsteueraufwand resultiert aus der Zunahme des latenten Steueraufwandes um CHF 1.7 Mio. auf CHF 0.3 Mio. im ersten Semester 2018.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn für das erste Halbjahr 2018 beträgt CHF 29.3 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 31.5 Mio.). Der Konzerngewinn pro Namenaktie A beläuft sich auf CHF 4.82 (1. Semester 2017: CHF 5.22).

Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis umfasst alle verbuchten Erträge und Aufwendungen in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital. Im Eigenkapital direkt verbucht werden im Wesentlichen versicherungsmathematische Anpassungen bei den Vorsorgeeinrichtungen und Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI. Die VP Bank Gruppe erzielte im 1. Semester 2018 ein Gesamtergebnis von CHF 19.2 Mio. gegenüber CHF 31.2 Mio. in der Vorjahresperiode.

Bilanz

Die Bilanzsumme reduzierte sich im Vergleich zum 31.12.2017 geringfügig um CHF 0.2 Mrd. auf CHF 12.6 Mrd. im ersten Semester 2018. Diese Abnahme der Bilanzsumme ist auf die Reduktion der Flüssigen Mittel und Forderungen gegenüber Banken wie auch der Verpflichtungen gegenüber Banken zurückzuführen.

Die VP Bank Gruppe verfügt über eine nach wie vor sehr komfortable Liquiditätsausstattung mit Flüssigen Mitteln von rund 26 Prozent der Bilanzsumme in der Höhe von CHF 3.3 Mrd. per 30.6.2018.

Bei den Kundenausleihungen ist seit Jahresbeginn ein Anstieg um CHF 79.6 Mio. (1.4 Prozent) auf CHF 5.7 Mrd. per 30.6.2018 zu verzeichnen. Die VP Bank orientiert sich dabei unverändert an einer hohen Disziplin und Kontrolle bei der Kreditvergabe.

Im Rahmen der ALM-Strategie (Bilanzstrukturmanagement) wurde das Volumen der Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten, im Vergleich zum Jahresbeginn planmässig um CHF 180.2 Mio. auf CHF 2.4 Mrd. ausgebaut.

Auf der Passivseite erhöhten sich die Kundeneinlagen in der Position «übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden» seit Jahresanfang um CHF 162 Mio. (1.6 Prozent) auf CHF 10.1 Mrd. per 30.6.2018.

Am 26. Juni 2018 hat die VP Bank kommuniziert, im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Anzahl eigener Aktien mittels eines weiteren Aktienrückkaufs auf bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zu erhöhen. Die VP Bank knüpft damit an die drei erfolgreichen Programme aus den Jahren 2015 und 2016 an. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Die VP Bank ist im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms bereit, bis zu 180'000 Namenaktien A zurückzukaufen. Die Rückkauffrist für Namenaktien A dauert vom 27. Juni 2018 bis längstens 28. Juni 2019 und wird über die ordentliche Handelslinie an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Die VP Bank wird jedoch zu keinem Zeitpunkt mehr eigene Namenaktien A halten, als es ihr im Rahmen der oben erwähnten Ermächtigung durch die Generalversammlung erlaubt ist (maximal 601'500 Stück, was 10 Prozent aller Namenaktien A entspricht).

Die VP Bank hat zudem beschlossen, maximal 456'554 eigene, nichtkотиerte Namenaktien B zum Preis von CHF 21.30 zurückzukaufen. Der Rückkauf eigener Namenaktien B wird von der VP Bank durchgeführt und die entsprechenden Aktionäre werden direkt mittels Schreibens informiert.

Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Bei der Berechnung der Tier 1 Ratio muss das gesamte Rückkaufprogramm, d.h. 10 Prozent des Aktienkapitals, in Abzug gebracht werden.

Per 30.6.2018 belief sich das Eigenkapital auf CHF 957.4 Mio. (31.12.2017: CHF 994.2 Mio.).

Die nach Basel III berechnete Tier 1 Ratio betrug per 30.6.2018 im Vergleich mit anderen Banken hervorragende 22.6 Prozent (per 31.12.2017: 25.7 Prozent), was eine starke Eigenmittelausstattung darstellt und eine hervorragende strategische Ausgangslage bildet, um weiterhin eine aktive Rolle im Konsolidierungsprozess der Banken wahrnehmen zu können.

Ausblick

Die Gefahr eines eskalierenden Handelskrieges hat die Finanzmärkte fest im Griff. Die Stimmung schwankt zwischen Hoffen und Bangen. Entsprechend volatil ist die Fahrt an den grossen Börsenplätzen. An dieser Situation wird sich mit Blick auf die kommenden Monate kaum etwas Nennenswertes ändern. Der Geschäftsverlauf der VP Bank Gruppe wird von diesem anspruchsvollen Marktumfeld geprägt sein.

Mit der Digitalisierung steht die Finanzindustrie vor grossen Herausforderungen, aber auch vor vielversprechenden Chancen. Die VP Bank ist für diese Herausforderungen bestens gerüstet, hat entsprechende Projekte lanciert und setzt ihre nachhaltige Wachstumsstrategie weiter fort. Die hohe Eigenmittelausstattung bildet für die VP Bank Gruppe eine gesunde Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Das hervorragende neue «A»-Rating und der stabile Ausblick bestätigen das solide und erfolgreiche Geschäftsmodell der VP Bank Gruppe.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Anhang	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		61'925	54'034	7'891	14.6
Übriger Zinsertrag		16'247	10'967	5'280	48.1
Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten		23'205	13'573	9'632	71.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	1	54'967	51'428	3'539	6.9
Kommissionsertrag		87'816	89'617	-1'801	-2.0
Kommissionsaufwand		23'549	28'530	-4'981	-17.5
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	2	64'267	61'087	3'180	5.2
Erfolg Handelsgeschäft	3	26'174	25'165	1'009	4.0
Erfolg Finanzanlagen	4	902	11'964	-11'062	-92.5
Übriger Erfolg	5	1'547	1'493	54	3.6
Geschäftsertrag		147'857	151'137	-3'280	-2.2
Personalaufwand	6	74'045	69'883	4'162	6.0
Sachaufwand	7	29'919	27'805	2'114	7.6
Abschreibungen	8	11'737	10'350	1'387	13.4
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	9	-217	9'153	-9'370	-102.4
Geschäftsaufwand		115'484	117'191	-1'707	-1.5
Gewinn vor Steuern		32'373	33'946	-1'573	-4.6
Gewinnsteuern	10	3'087	2'487	600	24.1
Konzerngewinn		29'286	31'459	-2'173	-6.9
Aktieninformationen					
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		4.82	5.22		
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		0.48	0.52		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A		4.82	5.22		
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B		0.48	0.52		

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Konzerngewinn	29'286	31'459	-2'173	-6.9
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern				
Sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Veränderungen der Währungsumrechnungsdifferenzen	1'108	-5'944	7'052	118.6
• Vom Eigenkapital in die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	0.0
Total sonstiges Ergebnis, das bei Realisierung in die Erfolgsrechnung transferiert wird	1'108	-5'944	7'052	118.6
Sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird				
• Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	-3'442	-2'328	-1'114	-47.9
• Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	-7'785	7'996	-15'781	-197.4
Total sonstiges Ergebnis, das nicht in die Erfolgsrechnung transferiert wird	-11'227	5'668	-16'895	-298.1
Gesamtergebnis im Eigenkapital	-10'119	-276	-9'843	n.a.
Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital	19'167	31'183	-12'016	-38.5
Zuzuschreiben auf Aktionäre der VP Bank AG, Vaduz	19'167	31'183	-12'016	-38.5

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Flüssige Mittel		3'270'310	3'614'578	-344'268	-9.5
Forderungen aus Geldmarktpapieren		33'821	20'279	13'542	66.8
Forderungen gegenüber Banken		745'818	892'620	-146'802	-16.4
Forderungen gegenüber Kunden		5'727'139	5'647'578	79'561	1.4
Handelsbestände		155	135	20	14.8
Derivative Finanzinstrumente		35'510	29'457	6'053	20.5
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	16	241'853	200'808	41'045	20.4
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	16	2'352'017	2'171'837	180'180	8.3
Assoziierte Gesellschaften		31	33	-2	-6.1
Sachanlagen		80'662	79'132	1'530	1.9
Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		53'474	54'514	-1'040	-1.9
Steuerforderungen		1'435	1'445	-10	-0.7
Latente Steuerforderungen		18'853	19'259	-406	-2.1
Rechnungsabgrenzungen		22'565	26'931	-4'366	-16.2
Sonstige Aktiven		20'509	19'464	1'045	5.4
Total Aktiven		12'604'152	12'778'070	-173'918	-1.4

Passiven

in CHF 1'000	Anhang	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken		273'409	547'687	-274'278	-50.1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform		647'341	652'169	-4'828	-0.7
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden		10'069'254	9'907'280	161'974	1.6
Derivative Finanzinstrumente		41'618	47'184	-5'566	-11.8
Kassenobligationen		224'037	256'155	-32'118	-12.5
Anleihen	12	200'536	200'597	-61	-0.0
Steuerverpflichtungen		7'575	2'007	5'568	277.4
Latente Steuerverpflichtungen		5'542	6'458	-916	-14.2
Rechnungsabgrenzungen		23'374	31'207	-7'833	-25.1
Sonstige Passiven		138'975	116'159	22'816	19.6
Rückstellungen		15'116	16'987	-1'871	-11.0
Total Fremdkapital		11'646'777	11'783'890	-137'113	-1.2
Aktienkapital	13	66'154	66'154	0	0.0
Abzüglich eigene Aktien	14	-70'626	-47'889	-22'737	-47.5
Kapitalreserven		24'435	24'181	254	1.1
Gewinnreserven		975'563	987'551	-11'988	-1.2
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI		-19'816	-16'374	-3'442	-21.0
Umrechnungsdifferenzen		-18'335	-19'443	1'108	5.7
Total Eigenkapital		957'375	994'180	-36'805	-3.7
Total Passiven		12'604'152	12'778'070	-173'918	-1.4

Konsolidierte Eigenkapitalentwicklung

in CHF 1'000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI	Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen	Umrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Total Eigenkapital 01.01.2018	66'154	-47'889	24'181	1'047'370	-16'374	-59'819	-19'443	994'180
Erstanwendung IFRS 9, Wertminderungsvorschriften (nach Steuern)				44				44
Total Eigenkapital 01.01.2018 adjustiert	66'154	-47'889	24'181	1'047'414	-16'374	-59'819	-19'443	994'224
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern								
Währungsumrechnungsdifferenzen							1'108	1'108
In die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen								0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					-3'442			-3'442
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen						-7'785		-7'785
Konzernerfolg				29'286				29'286
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2018	0	0	0	29'286	-3'442	-7'785	1'108	19'167
Gewinnverwendung 2017				-33'533				-33'533
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-597					-597
Öffentliches Kaufangebot eigene Aktien ¹		-27'218						-27'218
Veränderungen eigene Aktien ¹		4'481	851					5'332
Total Eigenkapital 30.06.2018	66'154	-70'626	24'435	1'043'167	-19'816	-67'604	-18'335	957'375
Total Eigenkapital 01.01.2017	66'154	-52'466	21'857	1'010'790	-12'723	-81'362	-15'312	936'938
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern								
Währungsumrechnungsdifferenzen							-5'944	-5'944
In die Erfolgsrechnung transferierte Währungsumrechnungsdifferenzen								0
Wertveränderungen der Finanzinstrumente FVTOCI					-2'328			-2'328
Versicherungsmathematischer Erfolg aus leistungsorientierten Plänen						7'996		7'996
Konzernerfolg				31'459				31'459
Total erfasstes Ergebnis 30.06.2017	0	0	0	31'459	-2'328	7'996	-5'944	31'183
Gewinnverwendung 2016				-29'190				-29'190
Managementbeteiligungsplan (LTI)			-1'373					-1'373
Öffentliches Kaufangebot eigene Aktien ¹		-781						-781
Veränderung eigene Aktien ¹		5'146	333					5'479
Total Eigenkapital 30.06.2017	66'154	-48'101	20'817	1'013'059	-15'051	-73'366	-21'256	942'256

¹ Details zu den Transaktionen mit den eigenen Aktien gehen aus Anhang 14 hervor.

Konsolidierte Geldflussrechnung

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017
Geldfluss aus operativer Tätigkeit		
Konzernergebnis	29'286	31'459
Nicht zahlungswirksame Positionen im Konzernergebnis	12'609	-1'153
Nettozunahme/-abnahme des Bankgeschäfts	-364'163	-16'477
Übrige Geldflüsse aus operativer Tätigkeit	12'289	6'401
Netto-Geldfluss aus operativer Tätigkeit	-309'979	20'230
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzinstrumenten	-219'988	-153'242
Übrige Investitionstätigkeiten	-12'193	-6'124
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-232'181	-159'366
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenausschüttung	-33'533	-29'190
Ausgabe/Rücknahme Kassenobligationen	-31'994	-6'792
Übrige Finanzierungstätigkeiten	287	-211
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-65'240	-36'193
Auswirkungen der Währungsumrechnung	5'416	-508
Netto-Zunahme/-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-601'984	-175'837
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	4'376'134	4'044'980
Zahlungsmittelbestand am Ende des Geschäftsjahres	3'774'150	3'869'141
Netto-Zunahme/-Abnahme des Zahlungsmittelbestandes	-601'984	-175'839
Der Zahlungsmittelbestand umfasst:		
Flüssige Mittel	3'270'472	3'203'223
Forderungen aus Geldmarktpapieren	33'822	15'269
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	469'856	650'649
Total Zahlungsmittelbestand	3'774'150	3'869'141

Rechnungslegungsgrundsätze und Erläuterungen

Die ungeprüfte Zwischenberichterstattung wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt. Der Halbjahresabschluss ist auf der Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses 2017 erstellt worden.

Neue und überarbeitete International Financial Reporting Standards

Seit dem 1. Januar 2018 sind folgende neue und revidierte Standards und Interpretationen in Kraft:

Änderungen der IFRS 2014-2016 («Improvements to IFRS 2014-2016 Cycles»)

Im Dezember 2016 veröffentlichte das IASB im Rahmen seines Annual-Improvement-Projektes «Improvements to IFRS 2014-2016 Cycles» mehrere Änderungen bestehender IFRS. Diese umfassen sowohl Änderungen verschiedener IFRS mit Auswirkung auf den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis von Geschäftsvorfällen als auch terminologische oder redaktionelle Korrekturen. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

IFRS 9 - Finanzinstrumente

Die Zuordnung der Finanzinstrumente erfolgt zum Zeitpunkt der erstmaligen Erfassung nach den Kriterien von IFRS 9. Die VP Bank Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2011 IFRS 9 (2010) und seit dem 1. Januar 2015 IFRS 9 (2013) vorzeitig an. Falls die Hedge Bedingungen erfüllt sind,

wendet die VP Bank Gruppe Hedge Accounting gemäss IFRS 9 (2013) vorzeitig an. Die Änderungen zwischen IFRS 9 (2013) und IFRS 9 (2014) betreffend Klassifizierung und Bewertung von Schuldtiteln at fair value through OCI (FVTOCI), die im IFRS 9 (2013) noch nicht existierten, hatten keinen Einfluss auf die Abschlusserstellung. Demzufolge gibt es auch keine Überleitungsrechnung für den neuen IFRS 9 (2014) betreffend Klassifizierung und Bewertung (Phase I) sowie Hedge Accounting (Phase III).

Anwendung von IFRS 9 Wertminderungsvorschriften (Phase II)

Am 1. Januar 2018 ersetzte IFRS 9 Impairment die nach IAS 39 berechneten Einzel- und Portfoliowertberichtigungen. Der neue Standard umfasst sämtliche Positionen der Aktivseite, die einem potenziellen Kreditrisiko unterliegen und nicht bereits erfolgswirksam zu Fair Value bilanziert werden. Am 1. Januar 2018 wurden die Einzel- und Portfoliowertberichtigungen nach IAS 39 über das Eigenkapital ausgebucht und erwartete Kreditverluste nach IFRS 9 Impairment in das Eigenkapital eingebucht. Aus dieser Aus- und Einbuchung aufgrund der Umstellung auf IFRS 9 Impairment resultiert ein Effekt nach Steuern in der Höhe von CHF 44, welcher direkt im Eigenkapital verbucht wurde.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Einteilung der wesentlichen Bilanzpositionen, welche unter IFRS 9 Impairment fallen, auf die einzelnen Stufen sowie die gemäss dem Standard ermittelte Wertberichtigung (ohne Steuern) per 31.12.2017.

Einteilung der Aktivbestände nach IFRS 9 Impairment

in CHF Mio.	Stufe			Total 01.01.2018
	1	2	3	
Flüssige Mittel	3'480			3'480
Forderungen aus Geldmarktpapieren	20			20
Forderungen gegenüber Banken	614	1		615
Forderungen gegenüber Kunden	5'383	199	130	5'712
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'166			2'166
Ausserbilanz	149	1		150
Total	11'812	201	130	12'143

Wertberichtigungen für Kreditrisiken nach IFRS 9

in CHF 1'000	Stufe			Total 01.01.2018
	1	2	3	
Flüssige Mittel	168			168
Forderungen aus Geldmarktpapieren	4			4
Forderungen gegenüber Banken	22			22
Forderungen gegenüber Kunden	812	20'673	41'695	63'180
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	1'202			1'202
Ausserbilanz	9	4		13
Total	2'217	20'677	41'695	64'589

Per 31.12.2017 betrug die ermittelte Wertberichtigung der VP Bank Gruppe nach IFRS 9 Impairment für die Stufe 1 CHF 2.2 Mio., für die Stufe 2 CHF 20.7 Mio. und für die Stufe 3 CHF 41.7 Mio. Dies entspricht einer Summe von CHF 64.6 Mio.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Wertberichtigungen per 31.12.2017 sowie die Verrechnung per 01.01.2018 mit IFRS 9 Phase II.

Wertberichtigungen für Kreditrisiken

in CHF 1'000	31.12.2017/01.01.2018
Einzelwertberichtigungen	41'543
Portfoliowertberichtigungen inkl. Ausserbilanz	25'359
Total Wertberichtigungen für Kreditrisiken nach IAS 39	66'902
Total Wertberichtigungen für Kreditrisiken nach IFRS 9 Impairment	64'589
Auflösung zugunsten des Eigenkapitals per 01.01.2018	2'313

In Übereinstimmung mit IFRS 9 wurde auf eine Anpassung der Vorjahresperiode verzichtet.

Ergänzende Informationen können im Geschäftsbericht 2017 der VP Bank Gruppe, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze und Vergleichbarkeit, im Abschnitt International Financial Reporting Standards, die 2018 oder später eingeführt werden müssen, im Subabschnitt Anwendung von IFRS 9 Impairment auf Seite 135 nachgelesen werden.

IFRS 15 - Erlöse aus Verträgen mit Kunden

In IFRS 15 wird vorgeschrieben, wann und in welcher Höhe ein IFRS-Berichtersteller Erlöse zu erfassen hat. Zudem wird von den Abschlusserstellern gefordert, den Abschlussadressaten informativere und relevantere Angaben als bisher zur Verfügung zu stellen. Der Standard bietet dafür ein einziges, prinzipienbasiertes, fünfstufiges Modell, das auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist.

IFRS 15 wurde im Mai 2014 herausgegeben und ist auf Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnen. Die Einführung von IFRS 15 hatte im Allgemeinen keinen oder nur wenig Einfluss auf die Erfassung, Bilanzierung, Darstellung und Offenlegung der VP Bank Gruppe. Sofern materiell, erfolgt die Aufnahme weiterer Erlöspositionen zu einer detaillierteren Darstellung der gezeigten Erlösarten aus Erträgen aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

Wichtigste Fremdwährungsumrechnungskurse

Für die wichtigsten Währungen galten nachstehende Umrechnungskurse:

	Stichtagskurse			Durchschnittskurse		2017	Veränderungen Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2018	30.06.2017	31.12.2017	1H2018	1H2017		Laufendes Jahr	Vorjahr	Laufendes Jahr	Vorjahr
USD/CHF	0.9930	0.9577	0.9745	0.96717	0.99416	0.98427	2%	4%	-2%	-3%
EUR/CHF	1.1593	1.0922	1.1702	1.16950	1.07658	1.11181	-1%	6%	5%	9%
SGD/CHF	0.7282	0.6955	0.7292	0.72882	0.70807	0.71304	-0%	5%	2%	3%
HKD/CHF	0.1266	0.1227	0.1247	0.12339	0.12789	0.12631	2%	3%	-2%	-4%
GBP/CHF	1.3109	1.2439	1.3183	1.33006	1.25157	1.26805	-1%	5%	5%	6%

Aktienrückkauf

Die VP Bank hat beschlossen, im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 24. April 2015 die Anzahl eigener Aktien mittels eines weiteren Aktienrückkaufs auf bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zu erhöhen. Die VP Bank knüpft damit an die drei erfolgreichen Programme aus den Jahren 2015 und 2016 an. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für zukünftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

Die VP Bank ist im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms bereit, bis zu 180'000 Namenaktien A zurückzukaufen. Die Rückkauffrist für Namenaktien A dauert vom 27. Juni 2018 bis längstens 28. Juni 2019 und wird über die ordentliche Handelslinie an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Die VP Bank wird jedoch zu keinem Zeitpunkt mehr eigene Namenaktien A halten, als es ihr im Rahmen der oben erwähnten Ermächtigung durch die Generalversammlung erlaubt ist (maximal 601'500 Stück, was 10 Prozent aller Namenaktien A entspricht).

Die VP Bank hat zudem beschlossen, maximal 456'554 eigene, nichtkотиerte Namenaktien B zum Preis von CHF 21.30 zurückzukaufen. Der Rückkauf eigener Namenaktien B wird von der VP Bank durchgeführt und die entsprechenden Aktionäre werden direkt mittels Schreibens informiert.

Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Die VP Bank hat die Zürcher Kantonalbank mit der Durchführung des Rückkaufs der börsenkotierten Namenaktien A beauftragt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat den Halbjahresbericht an seiner Sitzung vom 16. August 2018 behandelt, genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

International Financial Reporting Standards, die 2019 oder später eingeführt werden müssen

IFRS 16 – Leasingverhältnisse

Der International Accounting Standards Board hat IFRS 16 «Leasingverhältnisse», den neuen Standard zur Bilanzierung von Leasingverhältnissen, veröffentlicht. Für Leasingnehmer sieht der neue Standard ein Bilanzierungsmodell vor, das auf eine Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Mietleasing verzichtet. Künftig werden die meisten Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sein. Für Leasinggeber bleiben die Regelungen aus IAS 17 «Leasingverhältnisse» weitgehend bestehen, so dass hier auch künftig zwischen Finanzierungs- und Mietleasingvereinbarungen zu unterscheiden ist mit entsprechend unterschiedlichen Bilanzierungskonsequenzen. IFRS 16 ersetzt IAS 17 sowie die dazugehörigen Interpretationen und ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2019 beginnen. Eine vorzeitige Anwendung ist möglich, sofern zeitgleich IFRS 15 «Erlöse aus Verträgen mit Kunden» angewendet wird. Die VP Bank Gruppe beabsichtigt nicht, den Standard vorzeitig anzuwenden. Die Auswirkungen dieses neuen Standards auf die Gruppe sind noch nicht vollständig analysiert und das Projekt noch nicht abgeschlossen. Es werden aber insgesamt keine wesentlichen Auswirkungen erwartet.

Rechtsfälle

Die VP Bank Gruppe ist im Rahmen des ordentlichen Bankgeschäftes in verschiedene rechtliche, regulatorische und administrative Verfahren involviert. Das rechtliche und regulatorische Umfeld, in dem sich die Gruppe bewegt, birgt erhebliche Prozess-, Compliance-, Reputations- und andere Risiken im Zusammenhang mit rechtlichen Auseinandersetzungen und regulatorischen Verfahren. Die Auswirkungen dieser Verfahren auf die finanzielle Stärke bzw. die Profitabilität der VP Bank Gruppe ist abhängig von Verfahrensstand und Ausgang. Die VP Bank Gruppe bildet für laufende und drohende Verfahren Rückstellungen, wenn sie die Wahrscheinlichkeit, dass solche Verfahren eine finanzielle Verpflichtung oder einen Verlust nach sich ziehen werden, höher einschätzt, als die Wahrscheinlichkeit, dass dies nicht der Fall ist. In vereinzelt Fällen, in denen der Betrag nicht verlässlich abgeschätzt werden kann, dies z.B. aufgrund des frühen Stadiums oder der Komplexität eines Verfahrens oder anderer Faktoren,

wird keine Rückstellung gebildet, sondern eine Eventualverbindlichkeit ausgewiesen.

Die nachfolgend beschriebenen Risiken sind gegebenenfalls nicht die einzigen, denen die VP Bank Gruppe ausgesetzt ist. Zusätzliche, gegenwärtig unbekannte Risiken, oder derzeit als unwesentlich eingeschätzte Risiken und Verfahren können ebenfalls Einfluss auf den künftigen Geschäftsverlauf, das operative Ergebnis, die Finanzanlagen und die Aussichten der VP Bank Gruppe haben.

Die Gruppe hatte im Juni 2017 mit den Behörden in Nordrhein-Westfalen zur Beilegung der Untersuchungen im Zusammenhang mit un versteuerten Vermögenswerten deutscher Kunden eine Einigung erzielt. Diese Einigung umfasste alle Tochtergesellschaften der Gruppe mit Banklizenz und beinhaltete eine einmalige Entschädigung im Umfang von EUR 9.98 Mio. für welche eine entsprechende Rückstellung gebildet wurde. Die Gruppe hat das Verfahren zwischenzeitlich formell abschliessen können.

Die russische Agentur für Einlagensicherung macht im Rahmen des Konkurses zweier russischer Banken geltend, dass die im Zusammenhang mit der Kreditvergabe an ausländische Gesellschaften bestellten Drittpfänder nicht kurz vor dem Entzug der Banklizenz und Eröffnung des Konkurses hätten freihändig verwertet werden dürfen. Die beiden Verfahren befinden sich in unterschiedlichen Stadien.

Im ersten Verfahren gegen die VP Bank (Schweiz) AG mit einem Streitwert von rund USD 10 Mio. hielt das 9. Appellationsgericht («the Ninth Arbitration Court of Appeal») am 24. Mai 2017 die Nichtigkeit der Verwertung nach russischem Konkursrecht fest. Das Gericht verpflichtete die VP Bank (Schweiz) AG zur Zahlung von rund USD 10 Mio. Das Urteil wurde am 19. September 2017 rechtskräftig. Sämtliche ausserordentlichen Rechtsmittel ohne aufschiebende Wirkung wurden abgewiesen. Nachdem die russische Agentur für Einlagensicherung erfolglos versucht hat, ihre Ansprüche direkt von einem Konto der VP Bank (Schweiz) AG bei einer russischen Bank in Russland geltend zu machen, hat der Gerichtsvollzieher am 7. Juni 2018 das Enforcement Verfahren gegen das Representative Office in Moskau eröffnet. Da die Gruppe die Richtigkeit dieser Entscheidung bestreitet, wird sie nicht auf diese Forderung eintreten. Die VP Bank Gruppe hat zudem Massnahmen zum Schutz ihrer eigenen Interessen und derjenigen ihrer Mitarbeiter eingeleitet.

Das zweite Verfahren gegen die VP Bank AG, und neu die VP Bank (Schweiz) AG, mit einem Streitwert von rund USD 15 Mio. ist ähnlich gelagert, jedoch noch nicht abgeschlossen. In diesem Verfahren wurde lediglich die Frage der russischen Gerichtsbarkeit entschieden. Am 16. März 2018 wurde die Zuständigkeit der russischen Gerichte vom Supreme Court bestätigt. Somit befindet sich der Fall erneut zum Entscheid in der Sache selbst bei der ersten Instanz, dem Moscow Arbitration Court. Das Moscow Arbitration Court hat am 16. April 2018, gestützt auf das klägerische Begehren, die VP Bank (Schweiz) AG als beklagte Partei in den Prozess einbezogen. Solche Klageänderungen sind grundsätzlich auch gemäss russischem Recht unzulässig und deshalb wurde eine Beschwerde eingereicht, welche am 7. August 2018 verhandelt wird.

In beiden Fällen erachtet die VP Bank das Risiko eines Vermögensabflusses als gering, weshalb keine Rückstellung gebildet wurde.

Segmentberichterstattung

01.01.-30.06.2018

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	39'429	17'472	-1'934	54'967
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'597	21'252	-3'582	64'267
Erfolg Handelsgeschäft	9'512	4'474	12'188	26'174
Erfolg Finanzanlagen	0	-12	914	902
Übriger Erfolg	50	1'401	96	1'547
Geschäftsertrag	95'588	44'587	7'682	147'857
Personalaufwand	17'292	24'672	32'081	74'045
Sachaufwand	2'059	14'312	13'548	29'919
Abschreibungen	2'399	1'594	7'744	11'737
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'350	-665	1'798	-217
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	20'733	0	-20'733	0
Geschäftsaufwand	41'133	39'913	34'438	115'484
Gewinn vor Steuern	54'455	4'674	-26'756	32'373
Gewinnsteuern				3'087
Konzerngewinn				29'286
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'176	4'094	4'334	12'604
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	7'527	3'427	692	11'647
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	27.0	14.0	-0.0	40.9
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	0.3	-0.0	0.6
Personalbestand (Mitarbeitende)	198	294	400	892
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.5	278.1	365.9	827.5
per 31.12.2017				
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'151	4'111	4'516	12'778
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	7'301	3'434	1'048	11'784
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ¹	26.7	13.7	0.0	40.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.4	1.5	0.0	1.9
Personalbestand (Mitarbeitende)	195	279	387	861
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.4	262.2	353.9	799.5

¹ Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Struktur

Die externe Segmentberichterstattung spiegelt die Organisationsstruktur der VP Bank Gruppe und die interne Berichterstattung an das Management wieder. Diese bilden die Grundlage für die Beurteilung der finanziellen Performance der Segmente und die Zuteilung von Ressourcen an die Segmente.

Die VP Bank Gruppe besteht aus den sechs Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Client Business», «Investment Solutions», «General Counsel & Chief Risk Officer», «Chief Financial Officer» und «Chief Operating Officer».

In der Segmentberichterstattung wird die Organisationseinheit «Client Business» in die zwei Geschäftssegmente «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» aufgeteilt. Die Einheit «Investment Solutions» wird in der Segmentberichterstattung im «Client Business Liechtenstein» und «Client Business International» geführt. Die vier Organisationseinheiten «Chief Executive Officer», «Chief Financial Officer», «Chief Operating Officer» sowie «General Counsel & Chief Risk Officer» werden in der Berichterstattung im Geschäftssegment «Corporate Center» zusammengefasst.

Die Erträge und Aufwendungen sowie Aktiven und Verbindlichkeiten werden gemäss der Kundenverantwortung respektive dem Verursacherprinzip den Geschäftssegmenten zugeordnet. Sofern eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden die entsprechenden Positionen im Corporate Center ausgewiesen. Ausserdem sind im Corporate Center Konsolidierungsbuchungen enthalten.

01.01.–30.06.2017

in CHF 1'000	Client Business Liechtenstein	Client Business International	Corporate Center	Total Konzern
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	36'207	14'566	655	51'428
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	45'673	17'044	-1'630	61'087
Erfolg Handelsgeschäft ¹	9'954	4'568	10'643	25'165
Erfolg Finanzanlagen	5	46	11'913	11'964
Übriger Erfolg	0	1'706	-213	1'493
Geschäftsertrag	91'839	37'930	21'368	151'137
Personalaufwand	17'582	19'311	32'990	69'883
Sachaufwand	1'666	10'249	15'890	27'805
Abschreibungen	1'710	1'641	6'999	10'350
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste ¹	-2'768	1'373	10'548	9'153
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	18'934	0	-18'934	0
Geschäftsaufwand	37'124	32'574	47'493	117'191
Gewinn vor Steuern	54'715	5'356	-26'125	33'946
Gewinnsteuern				2'487
Konzerngewinn				31'459
Segment-Aktiven (in CHF Mio.)	4'168	3'664	4'185	12'017
Segment-Verbindlichkeiten (in CHF Mio.)	6'986	3'048	1'041	11'075
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.) ²	25.0	12.4	0.0	37.4
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.0	1.1	0.0	1.1
Personalbestand (Mitarbeitende)	190	256	373	819
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	179.1	240.5	337.9	757.4

¹ Die Rückstellung für eine Zahlung an die deutschen Behörden basierend auf einer entsprechenden Einigung ist für alle Gruppengesellschaften im Corporate Center enthalten.

² Berechnung gemäss Tabelle P der von der liechtensteinischen Landesregierung erlassenen Richtlinien zur Liechtensteinischen Bankenverordnung (FL-BankV).

Die Verrechnung von Kosten und Erträgen zwischen den Geschäftseinheiten erfolgt auf der Grundlage von intern festgelegten Transferpreisen, effektiver Leistungsverrechnung oder zu marktüblichen Konditionen. Die Verrechnungskosten innerhalb der Segmente werden jährlich überprüft und den wirtschaftlichen Gegebenheiten folgend neu festgelegt.

Client Business Liechtenstein

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	39'429	36'207	3'222	8.9
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	46'597	45'673	924	2.0
Erfolg Handelsgeschäft	9'512	9'954	-442	-4.4
Erfolg Finanzanlagen	0	5	-5	-100.0
Übriger Erfolg	50	0	50	0.0
Geschäftsertrag	95'588	91'839	3'749	4.1
Personalaufwand	17'292	17'582	-290	-1.6
Sachaufwand	2'059	1'666	393	23.6
Abschreibungen	2'399	1'710	689	40.3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-1'350	-2'768	1'418	51.2
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	20'733	18'934	1'799	9.5
Geschäftsaufwand	41'133	37'124	4'009	10.8
Segmentergebnis vor Steuern	54'455	54'715	-260	-0.5
Zusätzliche Informationen				
Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag (in %)	41.9	41.6		
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (in %)	43.0	40.4		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	27.0	25.0		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zu 31.12. Vorjahr (in %)	0.9	1.7		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	0.0		
Geschäftsertrag / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	71.2	74.0		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	40.6	44.1		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	42.0	41.6	0.4	0.9
Personalbestand (Mitarbeitende)	198	190	8.0	4.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	183.5	179.1	4.4	2.5

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.

² Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Client Business Liechtenstein» umfasst am Standort Liechtenstein das internationale Private Banking- und Intermediärgeschäft sowie das lokale Universalbank- und Kreditgeschäft. Es beinhaltet die Einheiten der VP Bank AG Vaduz, die in direktem Kundenkontakt stehen. Zudem sind diesem Geschäftssegment das Group Investment, Product & Market Management und die VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG zugeordnet.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern konnte im ersten Semester 2018 mit CHF 54.5 Mio., im Vergleich zur Vorjahresperiode (CHF 54.7 Mio.), konstant gehalten werden (CHF -0.3 Mio.). Im ersten Semester 2018 konnte der Geschäftsertrag im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 3.7 Mio. (4.1 Prozent) gesteigert werden. Dieser Zuwachs resultiert aus dem Erfolg aus dem Zinsgeschäft mit Kunden (8.9 Prozent) sowie aus dem Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (2.0 Prozent). Zu diesem positiven Resultat im Zinsgeschäft haben vor allem die Zinsentwicklungen im USD sowie die Margenerhöhungen im Kreditgeschäft beigetragen. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 4.0 Mio. (10.8 Prozent) auf CHF 41.1 Mio. (Vorjahres-

periode CHF 37.1 Mio.). Diese Erhöhung resultiert vor allem aus der Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste sowie der höheren Leistungsverrechnung aus anderen Segmenten. Im ersten Semester 2018 erhöhte sich der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 1.4 Mio. auf minus CHF 1.4 Mio. (Vergleichsperiode: minus CHF 2.8 Mio.) aufgrund der Auflösung nicht mehr notwendiger Wertberichtigungen. Die Leistungsverrechnung basiert im Geschäftssegment Client Business Liechtenstein auf intern festgelegten Transferpreisen. Indirekte Kosten für interne Leistungen werden im Geschäftssegment in der Position «Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)» ausgewiesen. Die Bruttomarge betrug 71.2 Basispunkte (Vorjahresperiode: 74.0 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich leicht von 41.6 Prozent auf 42.0 Prozent.

Das Segment verzeichnete in der Berichtsperiode einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 0.3 Mrd. Die erfreulichen Neugeldzuflüsse aus der Marktbearbeitung überstiegen dabei die Geldabflüsse aufgrund des regulatorischen Umfeldes und der Steuerthematik. Das betreute Kundenvermögen belief sich per 30. Juni 2018 auf CHF 27.0 Mrd. (31.12.2017: CHF 26.7 Mrd.). Der Personalbestand stieg von 179 (30.6.2017) auf 184 Stellen.

Client Business International

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	17'472	14'566	2'906	20.0
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	21'252	17'044	4'208	24.7
Erfolg Handelsgeschäft	4'474	4'568	-94	-2.1
Erfolg Finanzanlagen	-12	46	-58	-126.1
Übriger Erfolg	1'401	1'706	-305	-17.9
Geschäftsertrag	44'587	37'930	6'657	17.6
Personalaufwand	24'672	19'311	5'361	27.8
Sachaufwand	14'312	10'249	4'063	39.6
Abschreibungen	1'594	1'641	-47	-2.9
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-665	1'373	-2'038	-148.4
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	0	0	0	0.0
Geschäftsaufwand	39'913	32'574	7'339	22.5
Segmentergebnis vor Steuern	4'674	5'356	-682	-12.7
Zusätzliche Informationen				
Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag (in %)	87.4	77.9		
Geschäftsaufwand / Geschäftsertrag (in %)	89.5	85.9		
Betreute Kundenvermögen (in CHF Mrd.)	14.0	12.4		
Veränderung der betreuten Kundenvermögen zu 31.12. Vorjahr (in %)	2.2	10.6		
Netto-Neugeld (in CHF Mrd.)	0.3	1.1		
Geschäftsertrag / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	64.6	64.5		
Segmentergebnis / durchschnittlich betreute Kundenvermögen (Bp) ¹	6.8	9.1		
Cost/Income Ratio operativer Ertrag (in %) ²	90.2	81.7	8.5	10.4
Personalbestand (Mitarbeitende)	294	256	38.0	14.8
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	278.1	240.5	37.6	15.6

¹ Annualisiert, Durchschnittswerte.² Geschäftsaufwand exklusive Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste / Geschäftsertrag abzüglich übriger Erfolg und Erfolg Finanzanlagen.

Struktur

Das Geschäftssegment «Client Business International» umfasst das Geschäft an den internationalen Standorten. Die VP Bank (Schweiz) AG, die VP Bank (Luxembourg) SA, die VP Bank (BVI) Ltd, die VP Bank (Singapore) Ltd, VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd und die VP Fund Solutions (Luxembourg) SA sind diesem Geschäftssegment zugeordnet.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern ging im ersten Semester 2018, im Vergleich zum Halbjahresergebnis 2017, um CHF 0.7 Mio. zurück. Der Geschäftsertrag konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 6.7 Mio. (17.6 Prozent) gesteigert werden. Diese Zunahme ist dem höheren Zinserfolg aus dem Kundengeschäft (20.0 Prozent) sowie dem höheren Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (24.7 Prozent) zuzuschreiben. Beim Kommissionserfolg steuert die Rekrutierungsoffensive bereits positiv bei. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um CHF 7.3 Mio. respektive 22.5 Prozent auf CHF 39.9 Mio. Diese Erhöhung resultiert aus dem Personal- und Sachauf-

wand, begründet hauptsächlich durch die Rekrutierungsoffensive von neuen Senior-Kundenbetreuern. Die Leistungsverrechnung basiert im Geschäftssegment «Client Business International» auf der effektiven Rechnungsstellung und ist im Sachaufwand enthalten. Im Jahr 2018 erhöhte sich diese Leistungsverrechnung um CHF 2.5 Mio. Der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste lag bei minus CHF 0.7 Mio.

Die Bruttomarge erhöhte sich auf 64.6 Basispunkte (Vorjahresperiode 64.5 Basispunkte). Die Cost/Income Ratio erhöhte sich von 81.7 Prozent auf 90.2 Prozent.

Das Netto-Neugeld entwickelte sich im ersten Semester 2018 mit CHF 0.3 Mrd. positiv. Die Rekrutierungsoffensive an den Standorten zeigt im 1. Semester 2018 weiterhin Neugeldzuflüsse. Im Fondsgeschäft sowie an den europäischen Märkten konnten dank intensiver Marktbearbeitung erneut Neugeldzuflüsse erzielt werden. Das betreute Kundenvermögen betrug per 30.6.2018 CHF 14.0 Mrd. (31.12.2017: CHF 12.4 Mrd.). Der Personalbestand stieg von 241 Stellen (30.6.2017) auf 278 Stellen vor allem aufgrund der Rekrutierungsoffensive von neuen Senior Kundenberatern.

Corporate Center

Segmentergebnis

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	-1'934	655	-2'589	-395.3
Total Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	-3'582	-1'630	-1'952	-119.8
Erfolg Handelsgeschäft	12'188	10'643	1'545	14.5
Erfolg Finanzanlagen	914	11'913	-10'999	-92.3
Übriger Erfolg	96	-213	309	145.1
Geschäftsertrag	7'682	21'368	-13'686	-64.0
Personalaufwand	32'081	32'990	-909	-2.8
Sachaufwand	13'548	15'890	-2'342	-14.7
Abschreibungen	7'744	6'999	745	10.6
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	1'798	10'548	-8'750	-83.0
Dienstleistungen von/an andere(n) Segmente(n)	-20'733	-18'934	-1'799	-9.5
Geschäftsaufwand	34'438	47'493	-13'055	-27.5
Segmentergebnis vor Steuern	-26'756	-26'125	-631	-2.4
Zusätzliche Informationen				
Personalbestand (Mitarbeitende)	400	373	27.0	7.2
Personalbestand (teilzeitbereinigt)	365.9	337.9	28.0	8.3

Struktur

Das Geschäftssegment «Corporate Center» ist für den Bankbetrieb und die Geschäftsabwicklung von grosser Bedeutung. Es umfasst die Bereiche Group Operations, Group Information Technology, Group Projects & Processes, Group Credit, Group Treasury & Execution, Group Finance, Group Risk, Group Legal, Compliance & Tax, Group Human Resources Management, Group Communications & Marketing und Group Strategy. Im Corporate Center werden jene Erträge und Aufwendungen der VP Bank AG, für die kein direkter Bezug zu den kundenorientierten Geschäftssegmenten besteht, sowie die Konsolidierungsposten ausgewiesen. Die umsatzgenerierenden Geschäftstätigkeiten des Segments «Corporate Center» stehen im Zusammenhang mit der Ausübung der Group Treasury-Funktion. Das Ergebnis der eigenen Finanzanlagen, der Strukturbeitrag und die Wertveränderungen aus Absicherungsgeschäften werden in diesem Segment ausgewiesen.

Segmentergebnis

Das Segmentergebnis vor Steuern betrug im ersten Halbjahr 2018 minus CHF 26.8 Mio. gegenüber minus CHF 26.1 Mio. in der Vorjahresperiode.

Der Geschäftsertrag reduzierte sich im ersten Semester 2018 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 13.7 Mio. Verantwortlich für diese Abnahme ist grösstenteils der Erfolg Finanzanlagen.

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft reduzierte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 2.6 Mio. Dies ist teilweise auf das weiterhin negative Zinsniveau und

folglich auf die Abnahme der Zinserträge aus der Fristentransformation (Negativzinsen der SNB) zurückzuführen.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft weist eine Ertragsminderung aus. Diese beinhaltet Bankkommissionen, welche durch die Service-Einheiten mittels interner Leistungsverrechnung den Front-Geschäftseinheiten in Rechnung gestellt wurden.

Der Erfolg Handelsgeschäft beinhaltet die Einnahmen des Group Treasury & Execution. Dabei handelt es sich um Erträge aus der Abwicklung von Devisengeschäften. Ebenfalls werden das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung sowie Erfolge aus der Bewirtschaftung der Bilanz unter dieser Position ausgewiesen.

Der Erfolg aus Finanzanlagen betrug im ersten Semester 2018 CHF 0.9 Mio. In der Vorjahresperiode resultierte bei dieser Position ein Erfolg von CHF 11.9 Mio. massgeblich aus nicht realisierten Bewertungserfolgen der Finanzinstrumente.

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich in der Berichtsperiode um CHF 13.1 Mio. von CHF 47.5 Mio. auf CHF 34.4 Mio. Grösstenteils dafür verantwortlich ist eine in der Vorjahresperiode getätigte Rückstellung für eine Zahlung, welche auf einer Einigung mit den deutschen Behörden basiert. Der Aufwand für Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste verzeichnete deshalb in der Berichtsperiode eine Abnahme von CHF 8.8 Mio. Der Personal- und Sachaufwand konnte um CHF 0.9 Mio. bzw. CHF 2.3 Mio. reduziert werden. Die Abschreibungen erhöhten sich von CHF 7.0 Mio. auf CHF 7.7 Mio.

Der Personalbestand stieg von 338 (30.6.2017) auf 366 Stellen.

Anhang zur konsolidierten Erfolgsrechnung und konsolidierten Bilanz

1 Erfolg Zinsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	129	51	78	152.9
Kreditkommissionen mit Zinscharakter	211	233	-22	-9.4
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	783	1'338	-555	-41.5
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Kunden	46'604	41'750	4'854	11.6
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	12'291	9'552	2'739	28.7
Zinsertrag aus finanziellen Verpflichtungen	1'907	1'110	797	71.8
Total Zinsertrag aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	61'925	54'034	7'891	14.6
Zinsderivate	-770	-551	-219	-39.7
Handelsderivate (Terminkomponenten)	16'981	11'391	5'590	49.1
Hedge Accounting	36	127	-91	-71.7
Total übriger Zinsertrag	16'247	10'967	5'280	48.1
Total Zinsertrag	78'172	65'001	13'171	20.3
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Banken	136	749	-613	-81.8
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber Kunden	13'042	4'707	8'335	177.1
Zinsaufwand aus Kassenobligationen	420	506	-86	-17.0
Zinsaufwand aus Anleihen	637	637	0	0.0
Zinsaufwand aus finanziellen Vermögenswerten	8'970	6'974	1'996	28.6
Total Zinsaufwand aus Finanzinstrumenten zu fortgeführten Anschaffungskosten	23'205	13'573	9'632	71.0
Total Erfolg aus dem Zinsgeschäft	54'967	51'428	3'539	6.9
Fair Value Hedges				
Veränderungen aus Sicherungsgeschäften	379	642	-263	-41.0
• Micro Fair Value Hedges	379	642	-263	-41.0
Veränderungen aus Grundgeschäften	-343	-515	172	33.4
• Micro Fair Value Hedges	-343	-515	172	33.4
Total Hedge Accounting	36	127	-91	-71.7

2 Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kommissionsertrag aus dem Kreditgeschäft	707	406	301	74.1
Vermögensverwaltung und Anlagegeschäft ¹	24'281	21'535	2'746	12.8
Courtage	16'521	17'605	-1'084	-6.2
Depotgebühren	9'922	9'953	-31	-0.3
Fondsmanagement	26'888	30'512	-3'624	-11.9
Treuhandkommissionen	873	648	225	34.7
Kommissionsertrag aus übrigen Dienstleistungsgeschäft	8'625	8'958	-333	-3.7
Total Ertrag Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	87'817	89'617	-1'800	-2.0
Courtageaufwand	1'163	594	569	95.8
Übriger Kommissions- und Dienstleistungsaufwand	22'386	27'936	-5'550	-19.9
Total Aufwand Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	23'549	28'530	-4'981	-17.5
Total Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	64'268	61'087	3'181	5.2

¹ Ertrag Wertschriftenverarbeitung, Vermögensverwaltungskommissionen, Anlageberatung, All-in-Fee, Securities-Lending und -Borrowing.
Der Ertrag beinhaltet Gebühren für Wertschriften-Verarbeitung von TCHF 3'600; Vermögensverwaltungskommission TCHF 13'338 (davon Verwaltungsgebühren TCHF 3'261, Depotgebühren TCHF 1'936, Courtagen TCHF 899, Administrationsgebühren TCHF 7'242); All-In-Fee TCHF 5'944; Übrige TCHF 1'399.

3 Erfolg Handelsgeschäft

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Wertschriftenhandel ¹	400	-512	912	178.1
Zinsertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0.0
Dividendenertrag aus Handelsbeständen	0	0	0	0.0
Devisen	25'405	25'043	362	1.4
Noten, Edelmetalle und Übriges	369	634	-265	-41.8
Total Erfolg Handelsgeschäft	26'174	25'165	1'009	4.0

¹ Das Ergebnis aus Derivaten zur Risikominimierung (ausser Zinsderivaten) ist in dieser Position enthalten.

4 Erfolg Finanzanlagen

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value	855	11'903	-11'048	-92.8
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Fremdwährungserfolg)	47	61	-14	-23.0
Total Erfolg Finanzanlagen	902	11'964	-11'062	-92.5
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zum Fair Value				
Erfolg aus Vermögenswerten FVTPL	-3'165	7'673	-10'838	-141.2
Zinsertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	847	1'693	-846	-50.0
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTPL	789	846	-57	-6.7
Dividendenertrag aus Finanzinstrumenten FVTOCI	2'384	1'691	693	41.0
davon aus verkauften Finanzinstrumenten FVTOCI	0	0	0	0.0
Erfolg aus Verbindlichkeiten, bewertet zum Fair Value	0	0	0	0.0
Total	855	11'903	-11'048	-92.8
Erfolg aus Finanzinstrumenten, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten (Fremdwährungserfolg)				
Bewertungserfolg	67	-216	283	131.0
Realisierter Erfolg	-20	277	-297	-107.2
Total	47	61	-14	-23.0

5 Übriger Erfolg

in CHF 1'000	Anhang	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Liegenschaftenerfolg		32	35	-3	-8.6
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		-2	736	-738	-100.3
Sonstiger übriger Erfolg		1'517	722	795	110.1
Total Übriger Erfolg		1'547	1'493	54	3.6

6 Personalaufwand

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Gehälter und Löhne	59'405	55'538	3'867	7.0
Gesetzliche Sozialbeiträge	5'326	4'710	616	13.1
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/leistungsorientierte Pläne	5'672	6'692	-1'020	-15.2
Beiträge an Vorsorgeeinrichtungen/beitragsorientierte Pläne	900	762	138	18.1
Übriger Personalaufwand	2'742	2'613	129	4.9
Aktivierter Anteil Personalaufwand ¹	0	-432	432	100.0
Total Personalaufwand	74'045	69'883	4'162	6.0

¹ In Einklang mit IAS 38 wird ein Teil der selbst geschaffenen Software aktiviert. Der aktivierbare Betrag wird im Personalaufwand entsprechend reduziert.

7 Sachaufwand

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Raumaufwand	4'268	3'740	528	14.1
Versicherungen	422	463	-41	-8.9
Honorare	5'732	5'789	-57	-1.0
Informationsbeschaffung	3'214	3'111	103	3.3
Telekommunikation und Versand	699	601	98	16.3
Informatiksysteme	7'709	7'415	294	4.0
Marketing und Public Relations	2'343	2'711	-368	-13.6
Kapitalsteuern	465	459	6	1.3
Übriger Sachaufwand	5'067	3'516	1'551	44.1
Total Sachaufwand	29'919	27'805	2'114	7.6

8 Abschreibungen

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'992	4'214	-222	-5.3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	7'745	6'136	1'609	26.2
Total Abschreibungen	11'737	10'350	1'387	13.4

9 Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Kreditrisiken ¹	-537	-2'213	1'676	75.7
Rechts- und Prozessrisiken ¹	23	152	-129	-84.9
Übrige ^{1,2}	297	11'214	-10'917	-97.4
Total Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-217	9'153	-9'370	-102.4

¹ Inklusive Währungseffekte.

² Beinhaltet im 2017 die Rückstellung für eine Zahlung an die deutschen Behörden basierend auf einer entsprechenden Einigung von CHF 10.9 Mio.

10 Gewinnsteuern

in CHF 1'000	01.01.- 30.06.2018	01.01.- 30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Total laufende Steuern	2'780	3'882	-1'102	-28.4
Total latente Steuern	307	-1'395	1'702	122.0
Total Gewinnsteuern	3'087	2'487	600	24.1

11 Konzerngewinn pro Aktie

	30.06.2018	30.06.2017
Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	29'286	31'459
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien A	5'495'128	5'440'464
Gewichteter Durchschnitt der Namenaktien B	5'867'641	5'876'355
Total gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien (Namenaktien A)	6'081'892	6'028'100
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	4.82	5.22
Unverwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	0.48	0.52
Verwässerter Konzerngewinn pro Aktie der VP Bank AG, Vaduz		
Konzerngewinn (in CHF 1'000)	29'286	31'459
Berichtigter Konzerngewinn (in CHF 1'000)	29'286	31'459
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Konzerngewinns	6'081'892	6'028'100
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie A	4.82	5.22
Verwässerter Konzerngewinn pro Namenaktie B	0.48	0.52

12 Anleihen, VP Bank AG, Vaduz

in CHF 1'000						30.06.2018	31.12.2017
Ausgabejahr	ISIN	Zinssatz in %	Währung	Fälligkeit	Nominalbetrag	Total	Total
2015	CH0262888933	0.5	CHF	07.04.2021	100'000	100'192	100'227
2015	CH0262888941	0.875	CHF	07.10.2024	100'000	100'344	100'370
Total						200'000	200'536

Ausgegebene Schuldtitel werden bei erstmaliger Erfassung zum Fair Value zuzüglich Transaktionskosten erfasst. Der Fair Value entspricht der erhaltenen Gegenleistung. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu fortgeführten Anschaffungskosten. Dabei wird die Effektivzinsmethode (0.43 Prozent Anleihe 2021; 0.82 Prozent Anleihe 2024) angewandt, um die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rückzahlungsbetrag über die Laufzeit des Schuldtitels zu amortisieren.

13 Aktienkapital

in CHF 1'000	30.06.2018		31.12.2017	
	Anzahl Titel	Nominal CHF	Anzahl Titel	Nominal CHF
Namenaktien A à nominal CHF 10.00	6'015'000	60'150'000	6'015'000	60'150'000
Namenaktien B à nominal CHF 1.00	6'004'167	6'004'167	6'004'167	6'004'167
Total Aktienkapital		66'154'167		66'154'167

Sämtliche Aktien sind voll einbezahlt.

14 Eigene Aktien

in CHF 1'000	30.06.2018		31.12.2017	
	Anzahl Titel	in CHF 1'000	Anzahl Titel	in CHF 1'000
Namenaktien A am Anfang des Geschäftsjahres	547'320	46'767	593'777	50'559
Käufe	2'700	504	7'049	781
Verkäufe	-54'735	-4'677	-53'506	-4'573
Bestand Namenaktien A am Bilanzstichtag^{1,3}	495'285	42'594	547'320	46'767
Namenaktien B am Anfang des Geschäftsjahres	131'662	1'122	127'812	1'073
Käufe	12'200	197	3'850	49
Verkäufe	0	0	0	0
Bestand Namenaktien B am Bilanzstichtag²	143'862	1'319	131'662	1'122

¹ Die VP Bank AG ist im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufprogramms bereit, bis zu 180'000 Namenaktien A zurückzukaufen. Sie wird jedoch zu keinem Zeitpunkt mehr eigene Namenaktien A halten, als es ihr im Rahmen der Ermächtigung durch die Generalversammlung erlaubt ist (bis maximal 601'500 Stück, was 10% aller Namenaktien A entspricht). Die Rückkäufe der Namenaktien A, die vom 27. Juni 2018 bis längstens 28. Juni 2019 dauern werden, sollen über die ordentliche Handelslinie an der SIX Swiss Exchange erfolgen. Der noch zu leistende Betrag aus diesem Angebot beläuft sich auf CHF 20.5 Mio. (106'215 noch rückkaufbare Namenaktien A zum Schlusskurs vom 30. Juni 2018) und ist bei den eigenen Aktien in Abzug gebracht. In der vorstehenden Tabelle sind diese Titel, da noch nicht im Besitz der VP Bank AG, nicht ausgewiesen.

² Die VP Bank AG hat am 26. Juni 2018 im Rahmen eines öffentlichen Festpreisangebots den Erwerb von maximal 456'554 nichtkотиerten Namenaktien B zum Preis von CHF 21.30 angekündigt. Der maximale noch zu leistende Betrag aus diesem Angebot beläuft sich auf CHF 6.7 Mio. (312'692 noch rückkaufbare Namenaktien B) und ist bei den eigenen Aktien in Abzug gebracht. In der vorstehenden Tabelle sind diese Titel, da noch nicht im Besitz der VP Bank AG, nicht ausgewiesen.

³ Die VP Bank AG führte vom 7. Juni 2016 bis 31. Mai 2017 ein Rückkaufprogramm eigener Namenaktien A durch. Im Rahmen des Rückkaufprogramms erwarb die VP Bank 88'835 Namenaktien A zu einem Preis CHF 8.786 Mio. Die zurückgekauften Aktien sollen für künftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden. Eigene Aktien werden gemäss IAS 32 mit dem Eigenkapital verrechnet.

15 Dividende

	30.06.2018	31.12.2017
Genehmigte und bezahlte Dividende der VP Bank AG, Vaduz		
Dividende (in CHF 1'000) für das Geschäftsjahr 2017 (2016)	36'385	29'769
Dividende pro Namenaktie A	5.50	4.50
Dividende pro Namenaktie B	0.55	0.45
Pay-Out Ratio (in %)	46.8	39.3

16 Finanzinstrumente

Fair Value von Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Fair Values von Finanzinstrumenten, basierend auf den nachfolgend erklärten Bewertungsmethoden und -annahmen. Die Tabelle wird gezeigt, da in der Konzernrechnung nicht alle Finanzinstrumente zum Fair Value ausgewiesen sind. Der Fair Value entspricht dem Preis, der bei einem geordneten Geschäftsvorfall zum Bewertungszeitpunkt zwischen Marktteilnehmern im Rahmen einer derartigen Transaktion beim Verkauf eines Vermögenswertes erzielt oder bei der Übertragung einer Schuld gezahlt werden müsste.

in CHF Mio.	Bilanzwert 30.06.2018	Fair Value 30.06.2018	Abweichung	Bilanzwert 31.12.2017	Fair Value 31.12.2017	Abweichung
Aktiven						
Flüssige Mittel	3'270	3'270	0	3'615	3'615	0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	34	34	0	20	20	0
Forderungen gegenüber Banken	746	746	0	893	893	0
Forderungen gegenüber Kunden	5'727	5'843	116	5'648	5'773	125
Handelsbestände	0	0	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente	36	36	0	29	29	0
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	242	242	0	201	201	0
davon designiert beim erstmaligen Ansatz	187	187	0	0	0	0
davon verpflichtend gemäss IFRS 9	0	0	0	185	185	0
davon erfolgsneutral über sonstiges Gesamtergebnis bewertet	55	55	0	16	16	0
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'352	2'352	0	2'172	2'171	-1
Subtotal			116			124
Passiven						
Verpflichtungen gegenüber Banken	273	273	0	548	548	0
Verpflichtungen gegenüber Kunden	10'717	10'702	15	10'559	10'548	11
Derivative Finanzinstrumente	42	42	0	47	47	0
Kassenobligationen	224	227	-3	256	259	-3
Anleihe	201	204	-3	201	206	-5
Subtotal			9			3
Total Abweichung			125			127

Für den Fair Value von Finanzinstrumenten in der Bilanz werden die folgenden Berechnungsmethoden angewandt:

Flüssige Mittel, Geldmarktpapiere

Bei den Bilanzpositionen «Flüssige Mittel» und «Forderungen aus Geldmarktpapieren», welche nicht über einen publizierten Marktwert einer anerkannten Börse oder eines repräsentativen Marktes verfügen, entspricht der am Bilanzstichtag bezahlbare Betrag dem Fair Value.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden, Kassenobligationen, Anleihen

Der Fair Value der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken, der Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden (inklusive Hypothekarforderungen und Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform) sowie der Kassenobligationen und Anleihen mit einer Fälligkeit oder einem Refinanzierungsprofil wird mittels Barwertmethode ermittelt (Abdiskontierung der Geldflüsse mit laufzeitadäquaten Swapsätzen). Für Produkte, deren Zinsbindung bzw. Zahlungsströme nicht im Voraus feststehen, gelangen replizierende Portfolios zur Anwendung.

Handelsbestände, als Sicherheit verpfändete Handelsbestände, Finanzinstrumente bewertet zum Fair Value

Für die Mehrheit dieser Finanzinstrumente entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value der nicht börsennotierten Finanzinstrumente (insbesondere für die strukturierten Kreditobligationen) wird ausschliesslich anhand von Kursnotierungen von externen Händlern oder Preismodellen festgelegt, die auf Preisen und Zinssätzen eines überwachbaren, aktiven und liquiden Marktes basieren.

Derivative Finanzinstrumente

Bei der Mehrheit der positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte entspricht der Fair Value dem Marktwert. Der Fair Value für derivative Instrumente ohne Marktwert wird mittels einheitlicher Modelle ermittelt. Diese Bewertungsmodelle berücksichtigen die relevanten Parameter wie die Kontraktpezifikationen, den Marktkurs des Basiswertes, die Renditekurve und die Volatilität.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

Der Fair Value für kotierte Wertpapiere in den Handelsbeständen und Finanzanlagen sowie für börsengehandelte Derivate und andere Finanzinstrumente mit Kursnotierungen aus einem aktiven Markt wird anhand der Marktnotierungen bestimmt (Level 1). Bewertungsmethoden oder Modelle

16 Finanzinstrumente (Fortsetzung)

werden zur Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten verwendet, wenn keine direkten Marktnotierungen verfügbar sind. Nach Möglichkeit werden die zugrunde liegenden Annahmen durch am Bilanzstichtag beobachtete Marktpreise oder andere Marktnotierungen gestützt (Level 2). Für die meisten ausserbörslich gehandelten Derivate und nicht börsennotierten Finanzinstrumente sowie andere Vermögenswerte, die nicht in einem aktiven Markt gehandelt werden, wird der Fair Value mit Bewertungsmethoden oder -modellen ermittelt. Zu den hauptsächlich angewendeten Bewertungsmethoden und -modellen zählen barwertgestützte Forward-Pricing- und Swapmodelle sowie Optionspreismodelle, wie zum Beispiel das Black-Scholes-Modell oder Abwandlungen davon. Die anhand dieser Methoden und Modelle berechneten Fair Values sind massgeblich durch die Wahl des Bewertungsmodells und die zugrunde liegenden Annahmen beeinflusst, wie zum Beispiel die Beträge und Zeitfolge der zukünftigen Cashflows, die Diskontsätze, die Volatilitäten oder die Kreditrisiken. Sofern für die Bestimmung des Fair Value von Finanzinstrumenten weder Marktnotierungen noch Bewertungsmethoden oder -modelle, basierend auf beobachtbaren Marktdaten, herangezogen werden können, werden Bewertungsmethoden oder -modelle verwendet, denen realistische, auf Marktdaten basierende Annahmen zugrunde liegen (Level 3). Unter Level 3 fallen im Wesentlichen Fonds, für die ein verbindlicher Net Asset Value nicht mindestens auf einer vierteljährlichen Basis publiziert wird. Der Fair Value dieser Positionen wird in der Regel mittels externer Expertenschätzungen in Bezug auf die Höhe der zukünftigen Ausschüttungen der Fondsanteile berechnet bzw. entspricht den Anschaffungskosten der Wertpapiere abzüglich allfälliger Wertminderungen.

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten

in CHF Mio. zum Fair Value	Notierte Markt- preise, Level 1	Bewertungsmethoden auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total 30.06.2018
Aktiven				
Flüssige Mittel	3'270			3'270
Forderungen aus Geldmarktpapieren	34			34
Forderungen gegenüber Banken		746		746
Forderungen gegenüber Kunden		5'843		5'843
Handelsbestände				0
Derivative Finanzinstrumente		36		36
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	212	27	3	242
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'352			2'352
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		273		273
Verpflichtungen gegenüber Kunden		10'702		10'702
Derivative Finanzinstrumente		42		42
Kassenobligationen		227		227
Anleihe	204			204

Im Geschäftshalbjahr 2018 wie auch im Geschäftshalbjahr 2017 wurden keine Finanzinstrumente umklassiert.

in CHF Mio. zum Fair Value	Notierte Markt- preise, Level 1	Bewertungsmethoden auf Marktdaten basierend, Level 2	Bewertungsmethoden mit auf Marktdaten basierenden Annahmen, Level 3	Total 31.12.2017
Aktiven				
Flüssige Mittel	3'615			3'615
Forderungen aus Geldmarktpapieren	20			20
Forderungen gegenüber Banken		893		893
Forderungen gegenüber Kunden		5'773		5'773
Handelsbestände				0
Derivative Finanzinstrumente		29		29
Finanzinstrumente, bewertet zum Fair Value	165	34	2	201
Finanzinstrumente, bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	2'158	8	5	2'171
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken		548		548
Verpflichtungen gegenüber Kunden		10'548		10'548
Derivative Finanzinstrumente		47		47
Kassenobligationen		259		259
Anleihe	206			206

Bewertungsmethoden von Finanzinstrumenten (Fortsetzung)

Level-3-Finanzinstrumente	30.06.2018	31.12.2017
Bilanz		
Bestände am Jahresanfang	8.4	6.9
Investitionen	0.0	1.6
Devestitionen	-5.1	0.0
Emissionen	0.0	0.0
Rücknahmen	0.0	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste Verluste	0.0	-0.1
Im sonstigen Ergebnis erfasste Verluste	-0.1	-0.1
In der Erfolgsrechnung erfasste Gewinne	0.0	0.1
Im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne	0.0	0.0
Umgliederung in Level 3	0.0	0.0
Umgliederung aus Level 3	0.0	0.0
Umrechnungsdifferenzen	0.0	0.0
Total Buchwert am Bilanzstichtag	3.2	8.4
Erfolg auf Beständen per Bilanzstichtag		
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Verluste	0.0	-0.2
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Verluste	-0.1	0.0
In der Erfolgsrechnung erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.1
Im sonstigen Ergebnis erfasste unrealisierte Gewinne	0.0	0.0

Die Level-3-Positionen wiesen sowohl per 30. Juni 2018 als auch per 31. Dezember 2017 keinen abgegrenzten «Day-1 Profit or Loss» (Differenz zwischen dem Transaktionspreis und dem am Transaktionstag berechneten Fair Value) auf.

Sensitivität der Fair Values von Level-3-Finanzinstrumenten

Veränderungen der Net Asset Values von Anlagefonds führen zu entsprechenden Veränderungen der Fair Values dieser Finanzinstrumente. Eine realistische Veränderung der Grundannahmen oder Schätzwerte hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Erfolgs- und Gesamtergebnisrechnung sowie auf das Eigenkapital der VP Bank Gruppe.

17 Konsolidierte Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Total Eventualverbindlichkeiten	210'168	128'846
Unwiderrufliche Zusagen	53'625	58'056
Total Treuhandgeschäfte	752'145	839'614
Kontraktvolumen derivativer Finanzinstrumente	6'048'389	5'114'878
Darlehensgeschäfte und Pensionsgeschäfte mit Wertpapieren		
Forderungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Borrowing und Reverse-Repurchase-Geschäften	0	0
Verpflichtungen aus Barhinterlagen in Zusammenhang mit Securities Lending und Repurchase-Geschäften	24'828	0
Im Rahmen von Securities Lending ausgeliehene oder von Securities Borrowing als Sicherheiten gelieferte sowie von Repurchase-Geschäften transferierte Wertpapiere im eigenen Besitz	334'750	360'947
• davon Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Verpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	262'548	275'418
Im Rahmen von Securities Lending als Sicherheiten oder von Securities Borrowing geborgte sowie von Reverse-Repurchase-Geschäften erhaltene Wertpapiere, bei denen das Recht zur Weiterveräusserung oder Weiterverpfändung uneingeschränkt eingeräumt wurde	315'292	347'368
• davon weiterverpfändete oder weiterverkaufte Wertpapiere	72'202	85'529

Diese Transaktionen werden zu Konditionen ausgeführt, wie sie für Securities-Lending- und -Borrowing-Aktivitäten und für Geschäfte, bei denen die Bank als Vermittler auftritt, handelsüblich sind.

18 Kundenvermögen

in CHF Mio.	30.06.2018	31.12.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Aufgliederung der betreuten Kundenvermögen				
Vermögen in eigenverwalteten Fonds	6'844.5	6'967.2	-122.7	-1.8
Vermögen mit Verwaltungsmandat	3'764.6	3'741.4	23.2	0.6
Übrige verwaltete Kundenvermögen	30'299.9	29'677.7	622.2	2.1
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzahlungen)	40'909.0	40'386.3	522.7	1.3
davon Doppelzahlungen	2'255.6	2'285.6	-29.9	-1.3
Entwicklung der betreuten Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inkl. Doppelzahlungen) Anfang des Geschäftsjahres	40'386.3	35'753.9	4'632.5	13.0
Veränderung durch Netto-Neugeld	603.1	1'894.3	-1'291.3	-68.2
Veränderung durch Marktbewertungen (Performance)	-80.4	2'738.1	-2'818.5	-102.9
Veränderung durch übrige Effekte	0.0	0.0	0.0	0.0
Total betreute Kundenvermögen (inkl. Doppelzahlungen) Ende des Geschäftsjahres	40'909.0	40'386.3	522.7	1.3
Custody-Vermögen	5'898.3	6'062.0	-163.7	-2.7
Total Kundenvermögen				
Total betreute Kundenvermögen (inklusive Doppelzahlungen)	40'909.0	40'386.3	522.7	1.3
Custody-Vermögen	5'898.3	6'062.0	-163.7	-2.7
Total Kundenvermögen	46'807.3	46'448.3	359.0	0.8
in CHF Mio.				
	30.06.2018	30.06.2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
Netto-Neugeld	603.1	1'115.0	-511.9	-45.9

19 Eigenmittelunterlegung

in CHF 1'000	30.06.2018	31.12.2017
Anrechenbare Eigenmittel	939'148	974'169
Anrechenbares Kernkapital (Tier 1)	927'340	976'553
Anrechenbares Kernkapital (bereinigt)	927'340	976'553
Total Erforderliche Eigenmittel	533'151	493'924
Tier-1-Kapitalquote	22.6%	25.7%
Risikogewichtete Aktiven insgesamt	4'101'152	3'799'412
Kapitalrendite (Konzerngewinn / Bilanzsumme)	0.5%	0.5%

Die VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG ist eine in Liechtenstein domizilierte Bank und untersteht der Finanzmarktaufsicht (FMA) Liechtenstein, Landstrasse 109, 9490 Vaduz, Liechtenstein, www.fma-li.li

VP Bank AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 66 55 · F +423 235 65 00 info@vpbank.com · www.vpbank.com MwSt.-Nr. 51.263 · Reg.-Nr. FL-0001.007.080-0
VP Bank (Schweiz) AG	Talstrasse 59 · 8001 Zürich · Schweiz T +41 44 226 24 24 · F +41 44 226 25 24 · info.ch@vpbank.com
VP Bank (Luxembourg) SA	26, Avenue de la Liberté · L-1930 Luxembourg · Luxembourg T +352 404 770-1 · F +352 481 117 · info.lu@vpbank.com
VP Bank (BVI) Ltd	VP Bank House · 156 Main Street · PO Box 2341 Road Town · Tortola VG1110 · British Virgin Islands T +1 284 494 11 00 · F +1 284 494 11 44 · info.bvi@vpbank.com
VP Bank (Singapore) Ltd	8 Marina View · #27-03 Asia Square Tower 1 Singapore 018960 · Singapore T +65 6305 0050 · F +65 6305 0051 · info.sg@vpbank.com
VP Wealth Management (Hong Kong) Ltd	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hong Kong T +852 3628 99 00 · F +852 3628 99 11 · info.hkwm@vpbank.com
VP Bank Ltd Representative Hong Kong	33/F · Suite 3305 · Two Exchange Square 8 Connaught Place · Central · Hong Kong T +852 3628 99 99 · F +852 3628 99 11 · info.hk@vpbank.com
VP Bank (Switzerland) Ltd Moscow Representative Office	World Trade Center · Office building 2 · Entrance 7 · 5 th Floor · Office 511 12 Krasnopresnenskaya Embankment · 123610 Moscow · Russian Federation T +7 495 967 00 95 · F +7 495 967 00 98 · info.ru@vpbank.com
VP Fund Solutions (Luxembourg) SA	26, Avenue de la Liberté · L-1930 Luxembourg · Luxembourg T +352 404 770-297 · F +352 404 770-283 fundclients-lux@vpbank.com · www.vpfundsolutions.com
VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG	Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein T +423 235 67 67 · F +423 235 67 77 vpfundsolutions@vpbank.com · www.vpfundsolutions.com

Aktionärsinformationen

Die VP Bank Gruppe im Überblick

- 1956 gegründet
- Drittgrösste Bank in Liechtenstein
- Rund 890 Mitarbeitende
- An der Börse Zürich (SIX Swiss Exchange) kotiert
- «A» Rating von Standard & Poor's
- Sieben Standorte an wichtigen internationalen Finanzplätzen (Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Moskau, Tortola/BVI)
- Konzentration auf Vermögensverwaltung für Intermediäre und Privatpersonen

Mittelfristziele bis Ende 2020

- Betreute Kundenvermögen von CHF 50 Mrd.
- Konzerngewinn von CHF 80 Mio.
- Cost/Income Ratio unter 70 %

Agenda 2019

Jahreszahlen 2018, Bilanzmedienkonferenz	5. März 2019
Generalversammlung 2019	26. April 2019
Ex-Dividenden-Tag (ex date)	30. April 2019
Dividendenstichtag (record date)	2. Mai 2019
Dividendenzahlung (payment date)	3. Mai 2019
Halbjahreszahlen 2019	20. August 2019

Stammdaten

Namenaktien A, kotiert an der Schweizer Börse (SIX)	
Symbol SIX	VPBN
Bloomberg Ticker	VPBN
Reuters Ticker	VPBN.S
Valorennummer	31 548 726
ISIN	LI0315487269

Impressum

Dieser Halbjahresbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, und alle Daten sind überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Der Halbjahresbericht enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der VP Bank Gruppe beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller zum Zeitpunkt der Veröffentlichung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese Aussagen über die Zukunft unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden.

In diesem Bericht wird für Personen häufig nur die maskuline Form verwendet; selbstverständlich schliesst diese die feminine ein. Dieser Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Massgeblich ist in Zweifelsfällen die deutsche Version.

Media & Investor Relations

VP Bank AG
Rudolf Seuchs · Leiter Corporate Communications a.i.
Aeulestrasse 6 · 9490 Vaduz · Liechtenstein
T +423 235 63 47 · F +423 235 77 16
corporate.communications@vpbank.com · www.vpbank.com

Text, Layout und Realisation

VP Bank AG, Vaduz

Druck

BVD Druck+Verlag AG, Schaan, www.bvd.li
Klimaneutral gedruckt

